

# VAHRN INFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



12

Gemeindeausschuss  
Beschlüsse



27

Jugendtreff Vahrn  
Viel zu entdecken



32

Musikkapelle Vahrn  
Alles wird gut



37

Der Garttipp  
HERBST

03\_2020





## ” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Amtsperiode 2020 bis 2025	4
Gemeinderat - Gewählte Ratsmitglieder	6
Gemeinderat - Beschlüsse	7
Gemeindeausschuss - Beschlüsse	12
Fernwärme	23
Glasfasernetz - Mehr Angebot	24
Grüne Bürgerliste Vahrn - Leserbrief	24
Bibliothek Vahrn - Bücher für Babys	25
Baukonzessionen	26
Jugendtreff Vahrn - Viel zu entdecken	27
Kinderarzt Günther Goller - Coronavirus	28
Gasthaus Mesner - Schalders ist anders	29
Gemeinde Vahrn - Denkanstoß und Anerkennung	30
Pfarrei Vahrn - Ausflug nach Ridnaun	31
SKJ - Sommerausflug	31
Musikkapelle Vahrn - Alles wird gut	32
Katholischer Familienverband Südtirols - Hello yello	33
ASV Neustift - Erste Mannschaft	34
Eva Schatzer - Junges Talent	34
Schützenkompanie Vahrn - Geschenksidee	34
Südtiroler Bauernbund - Getreidetag am Tschiederhof	35
LVH - Junge Techniker am Werk	35
Bäuerinnen-Organisation Vahrn - Siass und solzig	36
Fachschule für Landwirtschaft Salern	37
Gemeinde Vahrn - Der Gartltipp	37
Bildungshaus Kloster Neustift - Bildungsangebote	38
Wandertipp - Törggele-Rundweg in Neustift - Brixen	39
Veranstaltungskalender	40
Wir gratulieren	41

### IMPRESSUM

*Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn  
Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990  
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon  
Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it  
Druck: A. Weger, Brixen  
Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer  
Auflage von 2.100 Stück.  
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu  
kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.*

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 30. November 2020  
redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937



Vorwort

## NEUE AMTSPERIODE

Corona und Gemeinderatswahlen, zwei Themen, die viele von uns in diesen letzten Monaten wohl in besonderer Weise beschäftigt haben und um die wir auch in dieser Ausgabe der Vahrn Info nicht herumkommen. Der Kindergarten- und Schulbeginn wurde wie noch nie zuvor mit so viel Vorbehalt und großen Sorgen vonseiten der Eltern, Mitarbeiterinnen im Kindergarten, Lehrpersonen und Gemeindeverwaltung betrachtet. Stellt die langersehnte Rückkehr in den Kindergarten und in die Klassenzimmer doch kein zu großes Infektionsrisiko dar? Reichen die bestehenden Sicherheitsmaßnahmen aus, um einen geregelten Schul- und Kindergartenbetrieb für das ganze Schuljahr aufrecht zu erhalten? Schaffen wir es, mit dem Corona-Virus zu leben, ohne die Schwächsten unserer Gesellschaft zu gefährden? Auf all diese Fragen werden wir in den nächsten Monaten hoffentlich positive Antworten erhalten. Denn, dass das Coronavirus einfach unberechenbar ist und die ganze Welt in Atem hält, wissen nach über acht Monaten seit Auftreten von Covid19 auch wir in Vahrn. Deshalb mein Appell auch weiterhin: halten wir uns an die vorgegebenen hygienischen Vorschriften, halten wir den notwendigen Abstand zu anderen Personen und tragen wir den Nasen- und Mundschutz, wo er vorgeschrieben ist, auch wenn die auferlegten Regeln nicht angenehm sind. Schränken wir uns ein, wo es notwendig ist und achten wir auf uns genauso wie auf andere. Zu den Gemeinderatswahlen: am 20. September wurde gewählt und in der ersten Sitzung des Gemeinderates wurden nicht nur die Mitglieder des Gemeindeausschusses bestimmt, es wurden auch die künftigen Zuständigkeiten verteilt. Die Wähler haben ihren Auftrag zum Ausdruck gebracht und der Gemeinderat wird sich nun bemühen, diesem gerecht zu werden. Was man allerdings von den vielen ungültigen Stimmzetteln halten soll, ist eine andere Frage. Dasselbe gilt für jene, die gar nicht gewählt haben. Die hohe Anzahl ungültiger Stimmen zeigt jedenfalls deutlich, dass diese Stimmen anders und ganz einfach besser genutzt hätten werden können. Es ist verständlich, dass eine Wahl schwierig ist, wenn zu wenige Kandidaten zur Auswahl stehen, allerdings muss auch gesagt werden, dass eine ungültig abgegebene Stimme eine vergebene Chance auf Mitbestimmung in der eigenen Gemeinde ist. Und was die Wahlbeteiligung betrifft, so müssten sich die Wähler bewusster sein, dass mit dem Wahlrecht auch



die Wahlpflicht eines jeden Bürgers einher geht. Vielleicht sollten manche Mitbürger den Weg in die Gemeindeverwaltung nicht nur suchen, sobald sie für sich selbst etwas benötigen, sondern auch Zeit aufbringen, um bei den Gemeinderatswahlen eine gültige Stimme abzugeben und dadurch für die nächsten fünf Jahre aktiv mitzubestimmen, in welche Richtung sich die eigene Gemeinde entwickeln soll. Trotzdem kann die Gemeinderatswahl 2020 als erfolgreich bezeichnet werden. Die Ergebnisse der Wahl haben eine solide Basis für die Gemeindegemeinschaft geschaffen, auf der man in den nächsten fünf Jahren gut weiter- und zusammenarbeiten kann.

Über ganz andere Erfolge kann hingegen auch im Zusammenhang mit den heimischen Weißweinen berichtet werden. In der neuen Auflage 2021 des italienischen Weinführers „Gambero Rosso“ finden sich auch diesmal wieder Winzer aus Neustift. Günther Kerschbaumer vom Köfererhof mit seinem „Sylvaner R 2018“, Hannes Baumgartner vom Strasserhof mit seinem „Eisacktal Sylvaner 2019“ und die Stiftskellerei Neustift mit dem „Grünen Veltliner Praepositus 2019“ wurden mit den begehrten „Drei Gläsern“ ausgezeichnet. Wir gratulieren!

Beim Durchblättern dieser Ausgabe der Vahrn Info werden unsere Leser\*innen auf neue Rubriken aufmerksam gemacht. Wir haben Tipps für den Alltag, interessante Rezepte für die Herbstzeit und einiges mehr zusammengetragen. Wir veröffentlichen Mundart-Gedichte und Wandervorschläge. Schließlich bieten wir unseren Lesern die Möglichkeit, einen Text zu verfassen, den wir dann in einer der nächsten Ausgaben gerne abdrucken. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, ob und wie die Rubriken in der Leserschaft ankommen und welche wir für die Zukunft beibehalten sollen.

Für einen goldenen Herbst haben wir aber nicht nur die passenden Kochrezepte und Tipps für die Gartenarbeit, sondern eben auch die große Hoffnung, dass wir trotz schwieriger Vorzeichen die liebgewonnene Törggelezeit weiterleben können. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir die nächsten Monate mit dem Virus gut überstehen und dass wir – mit den notwendigen Abständen – das gemütliche Törggelen und die einmalige Herbstlandschaft, die uns unser Gemeindegebiet Jahr für Jahr bietet, auch in diesem außergewöhnlichen Jahr genießen können.

Andreas Schatzer  
Bürgermeister



**Amtsperiode 2020 bis 2025**

# WAHL DES GEMEINDERATES

Die Wahlen am 20. und 21. September 2020 haben gar einige Änderungen im Gemeinderat gebracht. Die Listen „Gemeinsam für Vahrn, Neustift, Schalders und Spiluck“ und „lista civica Varna“ haben sich nicht mehr der Wahl gestellt, dafür kandidierte die Liste „Lega Salvini Premier“. 9 von 18 Mitgliedern sind neu in den Gemeinderat gewählt worden und auch der Gemeindeausschuss, dem bekanntlich 6 Personen angehören, kann sich über 3 neue Gesichter freuen.

Andreas Schatzer wurde wieder zum Bürgermeister gewählt. Obwohl er sich als einziger Kandidat für das Amt des Bürgermeisters der Wahl stellte, erhielt er einige Wählerstimmen mehr als noch vor fünf Jahren.

Der Gemeinderat setzt sich aus 12 Mitgliedern der Südtiroler Volkspartei, 4 Mitgliedern der Grünen Bürgerliste und 2 Mitgliedern der Lega Salvini Premier zusammen. In seiner ersten Sitzung am 9. Oktober hat der Gemeinderat den Vorschlag des Bürgermeisters zur Bestellung des Gemeindeausschusses angenommen. Die bisherigen Referenten Anni Kainzwaldner Öttl und Dietmar Pattis konnten bei der Wahl ein

sehr gutes Ergebnis erzielen, wonach beide im Vergleich zur letzten Wahl mehr Vorzugsstimmen erhalten haben. Aus diesem Grunde wurden beide Referenten auch in der neuen Amtsperiode im Gemeindeausschuss bestätigt. Sofern eine Sprachgruppe mit zwei oder mehr Mitgliedern im Gemeinderat vertreten ist, hat diese das Recht, einen Referenten im Gemeindeausschuss zu haben. Der erstgewählte auf der Liste „Lega Salvini Premier“, Ivan Maschi, hat sich bereit erklärt, als Referent im Gemeindeausschuss mitzuarbeiten. Aufgrund der Ergebnisse bei den Vorzugsstimmen und um die Vertretung der Fraktionen zu gewährleisten, sind Margareth Mair Engl und Manfred Heidenberger als Referenten neu ernannt worden. Der neue Bürgermeister-Stellvertreter heißt Dietmar Pattis. Bei den scheidenden Ratsmitgliedern Luciana Bassanello, Paul Huber, Hermann Kerer, Walter Kofler, Peter Pichler, Alexander Ploner und Ernst Schweigkofler bedankte sich der Bürgermeister im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Amtsperiode. Ein großer Dank gilt den ebenfalls aus dem Amt geschiedenen Referenten Josef Tauber

und Heinrich Brugger, die sich mit viel Fleiß und Einsatz in den letzten 15 Jahren besonders für die Fraktionen Neustift und Schalders eingesetzt und dafür gearbeitet haben. Obwohl er bei den Vorzugsstimmen zugelegt hatte, durfte auch Walter Kerer aufgrund der Mandatsbeschränkung nach 15 Jahren nicht mehr in den Gemeindeausschuss berufen werden. Sein Fachwissen, sein Fleiß und sein Einsatz werden uns fehlen, wenngleich er uns im Gemeinderat auch in dieser Amtsperiode erhalten bleibt. Herzlichen Dank dafür!

Den neuen und wiedergewählten Ratsmitgliedern wünschen wir viel Einsatz zum Wohle der Bevölkerung unserer Gemeinde. Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat hängt von der Einsatzbereitschaft eines jeden Mitgliedes und dem Verantwortungsbewusstsein der politischen Gruppierungen ab. Polemiken und Auseinandersetzungen sollten dabei in den Hintergrund treten; eine effiziente und bürgernahe Gemeindeverwaltung muss hingegen das gemeinsame Anliegen aller Gemeinderäte sein. Ein Ziel, das alle Volksvertreter ihren Wähler\*innen versprochen haben.



# AUFTEILUNG DER AUFGABENBEREICHE



**Andreas Schatzer**  
Bürgermeister:

- Institutionelle Aufgaben und Vertretung der Gemeinde
- Personal
- Finanzen und Vermögen
- Raumordnung und privates Bauwesen
- öffentliche Arbeiten in Zusammenarbeit mit Dietmar Pattis und Manfred Heidenberger

- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Presse
- Melde- und Standesamt
- Öffentliche Sicherheit
- Gesundheitswesen
- Kultur
- Öffentliche Veranstaltungen
- Zivilschutz
- Alle Sachbereiche, die nicht ausdrücklich Referenten übertragen sind

### Sprechstunden:

Montag, 7.30 – 09.30 Uhr  
Dienstag, 17.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag, 13.30 – 15.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Tel.: +39 0472 976900, Mobiltelefon: +39 335 8446012, andreas.schatzer@vahrn.eu



**Dietmar Pattis**  
Bürgermeister-  
Stellvertreter:

- Wirtschaft (Tourismus, Handel, Handwerk und Industrie)

- Steuern, Tarife und Gebühren
- Mobilität und Verkehr
- Ortspolizei
- Sport
- Vertretung des Bürgermeisters im Bereich Raumordnung und privates Bauwesen
- neue Medien (soziale Netzwerke, Informationsdisplays, Webseite der Gemeinde)
- Betreuung der Kinderspiel-, Kleinfeldsportplätze und Turnhallen in Vahrn und Neustift

*in Neustift:*

- Verwaltung und Betreuung der Veranstaltungsräume und der Festplätze
- Wartung und Instandhaltung der Immobilien und der öffentlichen Beleuchtung
- Instandhaltung der Straßen, Wege, ländlichen Wege, Rad- und Wanderwege
- Verordnungen für die Sperrung der Straßen und Wege
- Ansprechpartner für die Anliegen der Bevölkerung von Neustift
- Belange der Kirche

#### **Sprechstunden:**

Jederzeit auf Anfrage,  
Mobiltelefon: +39 340 3529175,  
dietmar.pattis@vahrn.eu,  
Facebook: Didi Pattis

**Manfred Heidenberger**  
Referent:

- Land- und Forstwirtschaft
- Vertretung des Bürgermeisters im Bereich Zivilschutz

*in Schalders und Spiluck:*

- Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Verwaltung und Betreuung der Veranstaltungsräume und der Festplätze
- Instandhaltung der Straßen, Wege, ländlichen Wege, Rad- und Wanderwege
- Verordnungen für die Sperrung der Straßen und Wege
- Wartung und Instandhaltung der Immobilien und der öffentlichen Beleuchtung

- Betreuung des Leaderprojektes
- Ansprechpartner für die Anliegen der Bevölkerung von Schalders
- Belange der Kirche

#### **Sprechstunden:**

Jederzeit auf Anfrage,  
Mobiltelefon: +39 347 3380756,  
manfred.heidenberger@vahrn.eu



**Anna Kainzwaldner**  
Öttl  
Referentin:

- Fürsorge und soziale Angelegenheiten:
  - Senioren
  - Integration von neuen Mitbürgern
  - Caritas
- sozialer Wohnbau
- Seniorenwohnungen
- Fundamt
- Betreuung der Veranstaltungen im Haus Voitsberg
- Organisation und Betreuung der Veranstaltungen der Gemeinde
- Kontakte zur Partnergemeinde, Initiativen zur Förderung der Partnerschaften
- Dorfchronik
- Ansprechpartnerin für die Anliegen der Bevölkerung des Vahrner Ober- und Unterdorfes
- Belange der Kirche in Vahrn

#### **Sprechstunden:**

Jederzeit auf Anfrage,  
Mobiltelefon: +39 328 7365162,  
anni.kainzwaldner@vahrn.eu



**Margareth Mair Engl**  
Referentin:

- Bildung und Schule:
  - Kindergärten
  - Grundschulen
  - Schulausspeisungen
  - Nachmittags- und Sommerbetreuung
  - Bibliotheken
- Soziale Belange:
  - Wichtelgruppe
  - Kindertagesstätte
  - Jugend
  - Frauen
  - Familien
- Geförderter Wohnbau

#### **Sprechstunden:**

jederzeit auf Anfrage  
Mobiltelefon: +39 348 3603322,  
margareth.mair@vahrn.eu



**Ivan Maschi**  
Referent:

- Umwelt- und Naturschutz
- Abfallbewirtschaftung, inbegriffen Gebühren
- Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Vahrn und Neustift
- Fernwärme- und Glasfasernetz: Betreuung und Bau
- Geografisches Informationssystem Gis
- Betreuung des Projektes „Barrierefreie Gemeinde“
- Ansprechpartner für die Anliegen der Bevölkerung des Löwenviertels und der Elisabethsiedlung
- Beziehungen zu den Bürgern der italienischen Sprachgruppe und Wahrnehmung deren Interessen
- Kultur der italienischen Sprachgruppe

#### **Sprechstunden:**

Jederzeit auf Anfrage,  
Mobiltelefon: +39 331 2443545,  
ivan.maschi@vahrn.eu



Gemeinderat

## GEWÄHLTE RATSMITGLIEDER



**Michael  
Brugger**  
Gemeinderat



**Sandro  
Manzardo**  
Gemeinderat



**Lukas  
Rossmann**  
Gemeinderat



**Johann  
Faller**  
Gemeinderat



**Felix  
Oberegger**  
Gemeinderat



**Walter  
Kerer**  
Gemeinderat



**Florian  
Jöchler**  
Gemeinderat



**Verena  
Palfrader**  
Gemeinderätin



**Peter  
Tauber**  
Gemeinderat



**Raphaela  
Rossman**  
Gemeinderätin



**Alexander  
Tauber**  
Gemeinderat



**Andreas  
Zingerle**  
Gemeinderat



mit der Beauftragung zur Verwaltung und Koordinierung des Festplatzes von Neustift

mit der Beauftragung zur Begleitung der Sanierungsarbeiten der Burg Salern und zur Erarbeitung eines möglichen Nutzungskonzeptes

mit der Beauftragung zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das geplante Haus der Kunst in der Kaserne Verdone

### Gemeindeämter

## ÖFFNUNGSZEITEN

Die Verwaltungsämter sind von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.30 Uhr und am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr für den Parteienverkehr geöffnet. Die wöchentlichen Sitzungen des Gemeindeausschusses finden am Donnerstag um 08.00 Uhr, die monatlichen Sitzungen des Gemeinderates hingegen in der Regel am letzten Dienstag des Monats statt.

# „ Gemeinderat BESCHLÜSSE

## Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten

Das Landesgesetz „Raum und Landschaft“ vom 10. Juli 2018, Nr. 9, sieht im Artikel 63 vor, dass die Gemeinden im Rahmen ihrer Organisationsautonomie eine Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten einrichten, die als einzige Anlaufstelle das Verbindungsglied zwischen Privaten, Technikern, anderen Verwaltungen und der Gemeindeverwaltung ist. Diese Servicestelle ist zuständig für:

- die Entgegennahme der zertifizierten Meldung des Tätigkeitsbeginns, der Anträge auf Erteilung der landschaftsrechtlichen Genehmigung, der hydrogeologisch-forstrechtlichen Genehmigung und der Baugenehmigung sowie der beeidigten Baubeginnmitteilung und der Bezugsfertigkeitsmeldung
- die Durchführung der Maßnahmen zur Gewährleistung des Rechts auf Zugang zu den Verwaltungsunterlagen
- die Aushändigung oder Übermittlung an die Antragstellenden der landschaftsrechtlichen Genehmigung, der hydrogeologisch-forstrechtlichen Genehmigung, der Baugenehmigung, der Bescheinigungen über die Einhaltung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften in den Bereichen Raumordnung, Landschafts- und Umweltschutz und Bauwesen sowie aller anderen Bescheinigungen, die bei Maßnahmen zur baulichen Umwandlung des Gebietes relevant sind, einschließlich der Flächenwidmungsbescheinigung
- die Vorabberatung und die Ausstellung der Vorabbescheinigung über das Bestehen von Bindungen und deren Art laut Artikel 64.
- der Gemeindenverband hat eine Musterverordnung ausgearbeitet, welche als Hilfestellung für die Gemeinden zur Umsetzung der Vorschriften des Artikels 63 des genannten Gesetzes dienen soll. Die Musterverordnung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 30. Juni 2020 genehmigt und kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und heruntergeladen werden.

## Stellenplan

Um einen Wettbewerb zur Besetzung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten auszuschreiben wurde der Stellenplan der Gemeindebediensteten folgendermaßen abgeändert:

- Schaffung einer neuen Vollzeitstelle in der VII Funktionsebene: Verwaltungsassistent\*in mit Diplom über ein mindestens zweijähriges Universitätsstudium
- Streichung einer Vollzeitstelle in der VI Funktionsebene: Verwaltungsassistent\*in

## Zwischengemeindliche Zusammenarbeit

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Juni 2020 die Zusammenar-

beit zur gemeinsamen Ausübung von Diensten zwischen den Gemeinden Vahrn, Franzensfeste und Natz-Schabs wie folgt ergänzt:

- Gemeinden Vahrn, Franzensfeste und Natz-Schabs:
  - Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten im Sinne des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft – dienstverantwortlich: Gemeinde Vahrn
  - Ersatzdienst der Köchinnen in den Kindergärten – dienstverantwortlich: Gemeinde Natz-Schabs
  - Sonstige Dienste, die von den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden schriftlich vereinbart werden – dienstverantwortliche Gemeinde: jeweils von den Bürgermeistern festgelegte Gemeinde
- Gemeinden Vahrn, Franzensfeste:
  - Reinigungsdienst in den Gemeinde-strukturen – dienstverantwortlich: Gemeinde Vahrn

## Bilanzänderungen 2020

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom 30. Juni, vom 4. August und vom 15. September 2020 folgende Änderungen am Haushaltsplan der Gemeinde genehmigt:

Mehreinnahmen	
Rückerstattung Mindereinnahmen für GIS für verschraubte Elemente	44.500,00 €
Mindereinnahmen durch die Reduzierung der Gemeindeimmobiliensteuer	- 45.000,00 €
IRPEF-Abtretung an die Gemeinde	1.350,00 €
Einnahmen durch die Ausstellung der elektronischen Identitätskarten	5.000,00 €
Beitrag des Staates für die Ausstellung der elektronischen Identitätskarten	2.000,00 €
Abfertigung an das Gemeindepersonal vonseiten des Nationalinstitutes für die soziale Fürsorge	50.000,00 €
Einnahmen aus Dividenden für die Beteiligung an der Alperia AG	15.650,00 €
Einnahmen aus dem Konzessionsvertrag mit der Brennercom AG	9.000,00 €
Einnahmen aus den Abbaugebühren von Schottergruben	5.000,00 €
Landesbeitrag für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit	29.150,00 €
Landesbeitrag für Ankäufe infolge Covid-19	8.150,00 €
Landesbeitrag für die Sommerbetreuung	170.000,00 €
Sommerbetreuung; Beitrag der Eltern	13.000,00 €
Landesbeitrag für die Führung der Bibliotheken	3.200,00 €
Beitrag des Staates für den Ankauf von Büchern	5.100,00 €
Landesbeitrag für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen in den Kindergärten	15.613,00 €

Landesbeitrag für die Erneuerung der Bühnentechnik im Haus Voitsberg	60.000,00 €
Beitrag des Staates für die energetische Sanierung von Gebäuden	50.000,00 €
Einnahmen aus Parkgebühren	7.100,00 €
Fernwärme: Verkauf von Wärme	6.600,00 €
Einnahmen aus der Müllgebühr	35.000,00 €
Darlehen und Landesbeitrag für die Enteignung der Wohnbauzone Erschbam	117.000,00 €
Landesbeitrag für den Bau der Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone C6 in Spiluck	16.475,00 €
Einnahmen aus dem Verkauf des Grundes der Wohnbauzone Erschbam	58.500,00 €
Landesgesetz Nr. 27/75: Art. 3 – 2021	- 793.000,00 €
Baukostenabgabe	53.082,00 €
Einnahmen aus Grundverkauf (Parkplätze im Löwenviertel)	24.000,00 €
Einkünfte aus verschiedenen Dienstleitungen	12.600,00 €
Einkünfte aus Strafen für die Verletzung der Bauordnung	4.000,00 €
Rückerstattung von Ausgaben für verursachte Schäden	2.300,00 €
Rückzahlung von Privaten für den Ankauf eines Grundstückes der Brennerautobahn AG	45.000,00 €
Rückvergütung der Ausgaben für die Verlegung der Weißwasserleitung der Autobahn	150.000,00 €
Aufnahme eines Darlehens für den Ausbau des Fernwärmenetzes	350.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>530.370,00 €</b>

### Mehrausgaben

Ausgaben für die Sommerbetreuung	174.150,00 €
Ausgaben für die Ausstellung der elektronischen Identitätskarten	5.000,00 €
Allgemeine Verwaltung: Dienstleistungen (Mitgliedsbeiträge, Gebühren, Lizenzen)	17.000,00 €
Demografische Dienste: Dienstleistungen für den Staat	5.000,00 €
Abfertigung an das Gemeindepersonal	59.000,00 €
Müllentsorgung: Spesenbeitrag an die Landverwaltung	35.000,00 €
Fernwärme: Rückerstattung von zu viel bezahlten Gebühren	6.600,00 €
Beiträge an die Vereine für die laufende Tätigkeit	48.430,00 €
Kindergarten Schalders: verschiedene Ankäufe	1.700,00 €
Bibliothek Vahrn: Ankauf von Büchern	5.100,00 €
Sportanlagen: Ankäufe	2.000,00 €
Registerspesen für Verträge	20.000,00 €
Instandhaltungsarbeiten in der Grundschule Neustift	2.000,00 €
Rückerstattung der Gebühren für den Verleih von E-Bikes	600,00 €
Fonds für Abfertigung	- 18.000,00 €
Kondominiumsspesen für die Garage in Neustift	3.700,00 €
Rückerstattung von Parkgebühren	1.400,00 €

Rückerstattung von Autobahngebühren	- 1.700,00 €
Straßenwesen - Instandhaltung und Reparaturen	27.450,00 €
Beitrag an die Bezirksgemeinschaft für die Instandhaltung des Fahrradwegnetzes	8.100,00 €
Anschaffung einer Stempeluhr für die Gemeindeämter	10.000,00 €
Behebung des Wasserschadens im Glasfaserraum	6.000,00 €
Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Kindergärten	33.700,00 €
Grundschule Neustift: Bau und außerordentliche Instandhaltung	37.000,00 €
Anschaffung eines Schrankes für die Grundschule Schalders	830,00 €
Austausch der Bühnentechnik im Haus Voitsberg	170.000,00 €
Bau des Probelokals für die Chöre von Neustift	15.000,00 €
Erweiterung und energetische Sanierung des Vereinsssaales in Spiluck	50.000,00 €
Ankauf einer Putzmaschine für die gemeindeeigenen Lokale in Schalders	13.000,00 €
ASV Neustift: Beitrag für den Ankauf eines Busses	- 10.600,00 €
Erweiterungszone C6 in Spiluck: Bau der Erschließungsanlagen	16.500,00 €
Enteignung der Wohnbauzone Erschbam	117.000,00 €
Rückzahlung Darlehen Wohnbauzone Erschbam	58.500,00 €
Brandschutzmaßnahmen in der Tiefgarage der Wohnbauzone Löwenviertel II	29.000,00 €
Ausgaben für die öffentliche Beleuchtung	15.000,00 €
Projektierung und Ausstattung der Spielplätze	21.800,00 €
Projekt für die Verlegung eines Bildstockes in Schalders	4.800,00 €
Rückzahlung des geförderten Baugrundes in der Erweiterungszone Dorfwiesen III	- 1.409.000,00 €
Telekommunikation: Ausbau des Glasfasernetzes	10.500,00 €
Ländliches Wegenetz: ordentliche Instandhaltung	5.000,00 €
Ländliches Wegenetz: Instandsetzung der Straße zum Stratscher-Hof	8.500,00 €
Baumaßnahmen bei der Ruine Salern	35.000,00 €
Beitrag an die Freiwillige Feuerwehr Schalders	4.000,00 €
Projekt für die Neugestaltung der Straßen in der Wohnbauzone Dorfwiesen I	4.100,00 €
Asphaltierung von Straßen	63.800,00 €
Bau der Straße Stögermatic	11.780,00 €
Bau von Bushaltestellen	19.000,00 €
Ankauf eines Grundstückes der Brennerautobahn AG	45.000,00 €
Verlegung der Weißwasserleitung der Autobahn	160.000,00 €
Planungswettbewerb für die Neugestaltung der Kaserne Verdone	150.000,00 €
Rückzahlung von Baukostenabgaben	5.000,00 €
Bau des Seniorenzentrums Elisabethsiedlung	- 163.370,00 €
Gründung der Konsortial GmbH "Übergemeindliches Seniorenzentrum Brixen-Vahrn-Lüsen"	225.000,00 €
Erstellung einer Studie für den Bau der Fernwärme in Schalders	8.000,00 €
Ausbau des Fernwärmenetzes	350.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>530.370,00 €</b>



## Abschlussrechnungen der Feuerwehren

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Juni 2020 auch die Abschlussrechnungen 2019 der Freiwilligen Feuerwehren von Schalders und Spiluck mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

	Schalders	Spiluck
Kassastand am 1. Jänner 2019	24.533,54	11.225,96
Einnahmen im Jahr 2019	22.032,66	15.940,33
Ausgaben im Jahr 2019	11.629,02	9.409,90
Kassastand am 31. Dezember 2019	34.937,18	17.756,39

## Südtiroler Einzugsdienste AG

Das staatliche Haushaltsgesetz 2020 hat die Eintreibungskosten zu Lasten der Schuldner neu festgelegt. Demnach betragen diese in den ersten 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit maximal 300,00 Euro, danach maximal 600,00 Euro. Zudem wurden fixe Rückerstattungskosten für die Zustellungen festgelegt. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Juni 2020 die Abänderungen des Dienstleistungsvertrages mit der Südtiroler Einzugsdienste AG beschlossen.

## Seniorenzentrum

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 4. August 2020 der Gründung einer Gesellschaft zum Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung zugestimmt, wobei folgendes festgehalten wurde:

- es wird eine Konsortialgesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Namen "Übergemeindliches Seniorenzentrum Brixen-Vahrn-Lüsen Konsortial-G.m.b.H." für die Planung, den Bau und die Bereitstellung der übergemeindlichen Einrichtung für ältere Menschen auf der Grundlage der Programmvereinbarung vom 27. Februar 2018 zwischen dem ÖBPB "Zum Heiligen Geist" in Brixen und den Gemeinden Brixen, Vahrn und Lüsen gegründet;
- die Gesellschaft wird mit der Beteiligung der Gemeinden Brixen (47% Beteiligungsquoten), Vahrn (45% Beteiligungsquoten) und Lüsen (8% Beteiligungsquoten) gegründet;

- das anfängliche Gesellschaftskapital beträgt 500.000,00 Euro, wovon 25% bei der Gründung zu überweisen sind;
- der Entwurf des Gründungsaktes und die Satzung werden genehmigt;
- als alleiniger Verwalter für drei Jahre wird Herr Wolfgang Plank namhaft gemacht;
- als Rechnungsprüfer wird Herr Luca Dalla Torre ernannt.

## Neugestaltung von Straßen

In der Sitzung vom 30. Juni 2020 hat der Gemeinderat das von Architektin Ingrid Tosoni erstellte Ausführungsprojekt für die Neugestaltung der Straßen Stephan-Mayrhofen, Alois-Vittur und Richard-Voss, mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Bauleistungen	720.630,74 €
Technische Spesen und MwSt.	147.991,60 €
Gesamtbetrag	868.622,34 €

Nachdem die Ausgaben mit Geldern der Umweltausgleichsmaßnahmen zum Bau des Brennerbasistunnels finanziert werden, muss für den Baubeginn die Umbuchung derselben durch die Landesregierung abgewartet werden.

## Kaserne Verdone

Nach langen und zähen Verhandlungen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 4. August 2020 die Kooperationsvereinbarung zwischen der Autonomen Provinz Bozen, der Gemeinde Vahrn und der Euregio+ für die Förderung und die Umsetzung des Immobilienvorhabens für die urbanistische und soziale Aufwertung des Areals der ehemaligen Kaserne Verdone genehmigt.

Die Vereinbarung enthält folgende wesentliche Bestandteile:

- Auf dem Areal wird ein maximaler Bauindex von 2,4m<sup>3</sup> /m<sup>2</sup> und folgende Zweckbestimmungen vorgesehen:
  - konventionierter Wohnbau zwischen 60% und 66%, wovon rund 12.000 m<sup>3</sup> für Wohnungen mit Preisbindung und somit mit einem Preisnachlass von 20% bis 25% vorgesehen werden. Eine Grundfläche von rund 5.000 m<sup>2</sup> wird von der Gemeinde erworben und nach Ablauf des Zeitraumes von 15 Jahren für die Abwicklung der Immobilienoperation dem geförderten Wohnbau zur Verfügung gestellt;
  - touristische bzw. Beherbergungstätigkeit zwischen 15% und 20%;
  - Handwerk bis zu 5%;
  - Dienstleistung zwischen 10% und 20%.

Das Gebäude unterhalb der Volksbank bleibt bestehen und wird unentgeltlich der Gemeinde übertragen.

- Zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung wird ein technischer Arbeitstisch eingerichtet, der aus 6 Mitgliedern besteht, wovon 2 Mitglieder von der Autonomen Provinz Bozen, 3 Mitglieder von der Gemeinde Vahrn und 1 Mitglied von der Euregio+ ernannt werden.

Folgender Zeitplan wird festgelegt:

- Durchführung eines Projektwettbewerbes vom 2. bis zum 7. Monat ab Unterzeichnung der Vereinbarung.

- Die Wettbewerbskommission besteht aus 5 Mitgliedern, von denen 2 von der Autonomen Provinz Bozen, 2 von der Gemeinde Vahrn und 1 Mitglied von der Architektenkammer ernannt werden.
  - Durchführung der Dienststellenkonferenz und Vorschlag für eine Programmvereinbarung vom 8. bis zum 13. Monat.
  - Genehmigung der Programmvereinbarung im Zeitraum vom 14. bis zum 15. Monat.
  - Ausarbeitung und Genehmigung des Durchführungsplanes vom 15. bis zum 22. Monat.
  - Umsetzung des Vorhabens ab dem 22. Monat ab Unterzeichnung der Vereinbarung gemäß dem Zeitplan der Programmvereinbarung und entsprechende Überwachung seitens des technischen Arbeitstisches.
- Die Ausgaben (Vermessung und Aufnahme des Geländes, Durchführung des Wettbewerbes, usw.) bis zur Umsetzung des Vorhabens werden von der Gemeinde und der Autonomen Provinz Bozen zu gleichen Teilen getragen und anschließend vom Immobilienfond rückerstattet.

### Neuordnung der Stromnetze

Im Hinblick auf die Reorganisation des Stromnetzes im Eisacktal für den BBT-Anschluss haben Terna AG, RFI und die Autonome Provinz Bozen eine Absichtserklärung unterzeichnet. Die nunmehr von der Terna AG vorgelegte Machbarkeitsstudie sieht vor, dass die bestehenden Hochspannungsleitungen von den Wohngebäuden in der Salernstraße bis zu den Gewerbebezonen bei der Autobahnausfahrt sowie jene über den Golserbühel abgebaut und zum Teil in Straßen unterirdisch verlegt werden. Eine neue Hochspannungsleitung wird im Wald oberhalb des Vahrner Sees, des Gschlössler-Hofes und Salern fast entlang des gesamten Gemeindegebietes aber weit entfernt von Wohngebieten verlegt. Der Gemeinderat hat zur Machbarkeitsstudie in der Sitzung vom 4. August 2020 ein positives Gutachten mit folgenden Bedingungen abgegeben:

- es müssen auch die Voraussetzungen für den Abbau bzw. die Verlegung des Umspannwerkes der RFI in Vahrn geschaffen werden;



Die Hochspannungsleitungen werden verlegt

- die bestehenden Stromleitungen und Strommasten einschließlich der Betonfundamente müssen abgebaut und entfernt werden;
- die grundbücherlich angemerkten Dienstbarkeiten für die Stromleitungen entlang der nicht mehr verwendeten Trassen müssen gelöscht werden;
- mit den Eigentümern der Grundstücke, auf denen die neuen Stromleitungen errichtet werden, muss rechtzeitig Kontakt aufgenommen werden, um eine möglichst einvernehmliche Lösung insbesondere auch in Bezug auf die Entschädigungen und Dienstbarkeiten zu finden.

### Lichtplan

Gemäß dem Landesgesetz Nr. 4 vom 21. Juni 2011 müssen die Gemeinden ein Sanierungsprojekt und einen Aktionsplan für die öffentliche Beleuchtung erstellen. Die Leuchten sollen einerseits allen Anforderungen bezüglich Lichtverschmutzung und Energieeffizienz entsprechen und andererseits die bestmögliche Beleuchtung der Straßen, Wege und Plätze ermöglichen. Ein wesentlicher Punkt ist der Einsatz der aktuellen LED-Technik und der Steuerungsmöglichkeiten durch stufenlose und individuelle Regelung der einzelnen Leuchten. Daraus ergeben sich erhebliche Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Leuchten dürfen grundsätzlich nur mehr nach unten strahlen und sollen über ein zentralisiertes Steuerungssystem einzeln angesteuert, in Gruppen geregelt und programmiert werden. Die Anschlussleistung der bestehenden rund 700 Leuchten wird nach der Sanierung von rund 190 kW auf 72 kW reduziert. Die Kosten der Sanierung mit Austausch der Leuchten, der Kabelleitungen und der Schaltkästen werden insgesamt gut 2 Millionen Euro betragen. Der Lichtplan ist Voraussetzung, damit pro Leuchte ein Landesbeitrag von 350,00 Euro gewährt werden kann. Der Gemeinderat hat den vom Studio Troi & Schenk erstellten Lichtplan in der Sitzung vom 30. Juni 2020 genehmigt.

### Vermögensgut

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Juni 2020 beschlossen 38 m<sup>2</sup> der Gp. 1254/1 der K.G. Vahrn I aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen. Die drei Parkplätze in der Wohnbauzone Löwenviertel I werden an interessierte Anrainer veräußert. Für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle und des Vereinshauses Schalders müssen insgesamt 319 m<sup>2</sup> Grund enteignet werden. Demnach wurden 177 m<sup>2</sup> der Gp. 2385/1 und 142 m<sup>2</sup> der Gp. 2285/1 der K.G. Schalders in das unverfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen.

### Bauleitplan

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Juni 2020 folgende Änderungen am Bauleitplan genehmigt, nachdem die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zu den Änderungen ebenfalls ein positives Gutachten abgegeben hat:

- Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Unterricht - Grundschule Vahrn: Vor dem Wohnhaus auf Bp. 455 der K.G. Vahrn I wird eine Fläche von 222 m<sup>2</sup> von Zone für öffentliche Einrichtungen in Landwirtschaftsgebiet umgewidmet, um einen Grundverkauf an Stolz Richard vornehmen zu können.



Zugang zum Kindergarten und zur Bibliothek

- Umwidmung von Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung - in Landwirtschaftsgebiet. In den Dorfwiesen wird eine Grundfläche von 2.605 m<sup>2</sup> von Zone für öffentliche Einrichtungen in Landwirtschaftsgebiet rückgewidmet. Diese Grundstücke waren für die Errichtung eines Seniorenzentrums gewidmet und werden derzeit nicht mehr benötigt, da dieses in der Elisabethsiedlung errichtet wird.
- Anpassungen im Kreuzungsbereich am Lidlplatz mit Ausweisung eines Fußweges, einer Gemeindestraße Typ E und der Erweiterung der öffentlichen Grünfläche. Im Bereich Lidlplatz werden die Straße, Wege und Grünflächen an die effektive Situation angepasst.

### Wohnbau-Erweiterungszone C4 "Edenhauser II"

Die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung hat den Antrag der Gemeinde um Ausweisung der Wohnbauzone C4 „Edenhauser II“ negativ begutachtet und dazu insbesondere den mangelnden Nachweis hinsichtlich des Wohnraumbedarfes und die Rechtmäßigkeit des Raumordnungsvertrages beanstandet und sich auf das negative Gutachten des Amtes für Gewässerschutz bezogen. Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 27 vom 28. April 2020 auf der Änderung des Bauleitplanes bestanden und diese Entscheidung auch entsprechend begründet.

Zur Bekräftigung dieses Standpunktes hat Architekt Markus Lunz im Auftrag der Gemeinde die graphischen Unterlagen der Bauleitplanänderung geändert und das Ausmaß der Bauzone auf 393,50 m<sup>2</sup> reduziert, indem entlang des Pachergrabens ein Abstand von 5,00 m eingehalten wird. Gleichzeitig wird der Bauindex auf 2,20 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup> erhöht. Die mögliche Kubatur der Zone bleibt unverändert und die Leistung und Gegenleistung des Raumordnungsvertrages sind ebenfalls gleichgeblieben. Diesen Vorschlag hat das Amt für Gewässerschutz positiv begutachtet mit der Auflage, dass innerhalb des Gewässerschutzstreifens von 5 m des Fließgewässers Nr. B.395.5 eine standortgerechte Hecke gepflanzt wird. Rechtsanwalt Manfred Schullian hat mit einem Gutachten die Frage nach der Rechtsnatur des 2. Zusatzvertrages zum Raumordnungsvertrag eindeutig dahingehend beantwortet, dass es sich dabei um einen Raumordnungsvertrag im Sinne und für die Rechtswirkungen von Artikel 40/ bis des Landesraumordnungsgesetzes handelt.

Der Gemeinderat hat am 15. September 2020 beschlossen, den Beschluss des Gemeinderates Nr. 27 vom 28. April 2020 mit den genannten Unterlagen und Begründungen zu ergänzen und auf der Entscheidung des Gemeindeausschusses zur Ausweisung der Wohnbauzone Edenhauser II in abgeänderter Form zu beharren.

### Grün-grün

In der Sitzung vom 4. August 2020 hat der Gemeinderat folgende Änderungen zum Landschafts- und Bauleitplan aufgrund des Gutachtens die Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland genehmigt:

- Antrag von Markus Gasser zur Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet eines Teiles der Gp. 248/1 der K.G. Neustift I: Die Umwidmung wird ausschließlich für den westlichen Teil genehmigt, da das zusammenhängende Waldgebiet im Osten der Bp. 143 der K.G. Neustift I bestehen bleiben soll. Zudem wird die Pflanzung einer Hecke entlang der Straße am Nordrand sowie von zwei Kastanienbäumen am Ostrand der Umwidmungsfläche zur Auflage gemacht.
- Antrag der Pfarrei Franzensfeste zur Umwidmung der Gp. 689/1 der K.G. Vahrn I im Ausmaß von rund 9.000 m<sup>2</sup> von Wald in Landwirtschaftsgebiet: Der Antrag wird mit Ausnahme eines 10 m breiten Streifens entlang der Fahrspur des Autobahnanschlusses genehmigt. Als Ausgleichsmaßnahme müssen auf einem Teil der Umwidmungsfläche verstreut hochstämmige Obstbäume angepflanzt werden.
- Antrag von Aichholzer Evi zur Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet auf Teilen der Gp. 2690, 2693/1, 2693/2, 2694/1 und 2695/2 der K.G. Schalders: der Antrag wird mit folgenden Auflagen genehmigt: die südwestliche Teilfläche präsentiert sich bereits heute als eine locker bestockte Weide. Laubgehölze wechseln sich ab mit Wacholdergebüsch und Lesesteinhaufen. Es handelt sich um einen vielfältigen ökologisch wertvollen Lebensraum. Um diese Weide in ihrem derzeitigen Zustand bestmöglich zu erhalten, spricht sich der Gemeinderat für deren Umwidmung in bestockte Wiese und Weide aus, bei weitgehender Beibehaltung der genannten Natur- und Landschaftselemente. Stockrodungen oder Erdbewegungsarbeiten dürfen nicht vorgenommen werden. Die Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet der Fläche oberhalb des Zufahrtsweges zur Hofstelle bzw. oberhalb der Hofstelle selbst wird befürwortet. Die gesamte Umwidmungsfläche beträgt rund 2.000 m<sup>2</sup>.
- Antrag von Sigmund Johann zur Umwidmung von rund 3.000 m<sup>2</sup> Wald in Landwirtschaftsgebiet von Teilen der Gp. 1130, 1132, 1133 und 1135 der K.G. Vahrn I: der Antrag wird genehmigt mit der Auflage, an den zwei steilsten Stellen – im mittleren und nördlichen Bereich der Umwidmungsfläche – einige Laubgehölze zu erhalten bzw. neu zu pflanzen.
- Antrag von Pomella Bernhard zur Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet und bestockte Wiese und Weide eines Teiles der Gp. 244 der K.G. Vahrn I: der Antrag wird mit folgenden Auflagen genehmigt: die Fläche, die als bestockte Wiese und Weide vorgesehen ist, muss im Landschaftsplan als Kastanienhain gekennzeichnet werden; einige Kastanienbäume sind bereits vorhanden, es müssen aber auch noch einige gepflanzt werden, damit ein richtiger Kastanienhain entstehen kann. Auf dieser Fläche dürfen keine Stockrodung und keine Erdbewegungen durchgeführt werden. Der steile und mit Blocksteinen übersäte Streifen unterhalb der Salerner Straße muss von den Rodungsarbeiten ausgeklammert bleiben. Weiters sind auf dieser Fläche entlang der Zufahrtsstraße zum Haslerhof die vorhandenen Kastanienbäume zu erhalten und einige Laubgehölze anzupflanzen. Auch der Steinhügel muss erhalten bleiben.
- als landschaftsökologische Ausgleichsmaßnahme ist die Errichtung eines Naturteiches mit einer Fläche von 8 x 3 m vorgesehen; er muss in der Mitte eine Mindesttiefe von 1,3 m aufweisen. Die umgewidmete Fläche beträgt gut 2 ha.

- Antrag von Girardi Karl zur Umwidmung von Wald in bestockte Wiese und Weide von Teilen der Gp. 574/1, 577/1, 579/1, 580/1, 583 und 3201 der K.G. Vahrn I: der Antrag wird mit der Auflage genehmigt, dass keine Stockrodung und keine Erdbewegungsarbeiten durchgeführt werden dürfen. Die Fläche beträgt knapp 2 ha.

### Eingriffsgebühr

Das Landesgesetz „Raum und Landschaft“ vom 10. Juli 2018, Nr. 9, welches am 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist, hat das bis dahin geltende Landesraumordnungsgesetz und Landschaftsschutzgesetz abgeschafft. Dieses sieht vor, dass der Gemeinderat auf der Grundlage der Musterverordnung, welche die Landesregierung im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden festlegt, die Gemeindeverordnung betreffend die Richtlinien zur Bemessung und Entrichtung der Eingriffsgebühr und zur Regelung der Durchführung von Erschließungsarbeiten beschließt. Diesen Beschluss hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 30. Juni 2020 gefasst, wobei die im Ermessen des Rates festzulegenden Prozentsätze im Wesentlichen unverändert zu der bis zum Juli geltenden Verordnung belassen wurden. Die neue Gemeindeverordnung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und heruntergeladen werden.

### Gewässerschutzplan

Laut der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG ist auch die Autonome Provinz Bozen verpflichtet, Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes für die stehenden und fließenden Gewässer zu definieren, zu planen, umzusetzen und deren Erfolg zu kontrollieren. Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1174 vom 30. Dezember 2019 ist der Entwurf des ausgearbeiteten Gewässerschutzplanes genehmigt

und das vorgesehene Genehmigungsverfahren eingeleitet worden. Der Gemeindenverband hat im Interesse der Gemeinde eine positive Stellungnahme mit Anmerkungen vorbereitet, die der Gemeinderat in der Sitzung vom 4. August 2020 übernommen und genehmigt hat. Bei Interesse kann die vollständige Stellungnahme im Sekretariat der Gemeinde angefordert werden.

#### Gemeinderatsitzung, 30. Juni 2020

- ▶ Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber und Verena Palfrader der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend Öffi-Fahrplan 2021 - Warum bekommt die Zieglerzone keine Citybuslinie und warum wird der Beschlussantrag von 2017 nicht umgesetzt? - Vahrn 10 Minuten-Takt!
- ▶ Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber und Verena Palfrader der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Lassen wir das Gras wachsen. Einschränkung der Verwendung chemischer Herbizide in der Gemeinde. Der Beschlussantrag wurde nicht genehmigt.

#### Gemeinderatsitzung, 4. August 2020

- ▶ Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber und Verena Palfrader der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Gefahrenzonenplan: Warum wurde dieser für die Gemeinde Vahrn noch nicht genehmigt?

## „ Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

### Personal

An das Gemeindepersonal wurde die Leistungsprämie für das Jahr 2019 in Höhe von 73.038,06 Euro ausbezahlt. An Plank Walter wurden 2.570,40 Euro und an Julia Nagler 661,60 Euro für geleistete Überstunden ausbezahlt. An Walter Steinmann wurde die Abfertigung in Höhe von 51.828,56 Euro ausbezahlt. Brigitte Gamper erhielt für die Erweiterung der eigenen Wohnung einen Vorschuss auf die Abfertigung von 17.880,86 Euro.

Den Köchinnen der Kindergärten wurde während der Schließung der Kindergärten infolge der Corona-Pandemie ein Sonderurlaub von jeweils 5 Arbeitstagen gewährt, nachdem für die Köchinnen keine Möglichkeit zum Smart-Working besteht und sämtliche möglichen Freistellungen, Urlaubstage und Überstunden abgebaut wurden.

Das Feriapraktikum von Simon Kinigadner im Gärtnerteam wurde bis zum 31. Oktober 2020 verlängert. Er erhält dafür eine monatliche Entschädigung von 1.000,00 Euro. Veronika Kinigadner wurde mit 1. Juli 2020 zur Leiterin der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten

ernannt. Sie erhält dafür eine Zulage von 20% des Anfangsgrundgehaltes der 7. Funktionsebene.

Für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Natz-Schabs und Franzensfeste wurden mit Ablauf 1. September 2020 folgende Mitarbeiterinnen zu Leiterinnen der Organisationseinheiten mit folgenden Zulagen ernannt:

Organisationseinheit	Leiterin	Zulage	Bedienstete d. Gemeinde	Zulage
Sekretariat	Petra Dietl		Vahrn	25 %
Steueramt	Valentina Keller		Vahrn	15 %
Demograph. Dienste	Barbara Kinigadner		Vahrn	25 %
Personalamt	Sylvia Leitner		Natz-Schabs	15 %
Öffentliche Arbeiten/ Vermögen	Barbara Carminati		Natz-Schabs	15 %



Barbara Kinigadner

## IN LIEBER ERINNERUNG



13



Als am 12. September 2020 die Nachricht vom tödlichem Bergunfall von Barbara Kinigadners wie ein Lauffeuer durch Vahrn ging, waren auch

wir Verwalter und Mitarbeiter der Gemeinde fassungslos und tief betroffen. Fast ungläubig mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass eine

von uns, die sich wie so oft unbeschwert ins Wochenende verabschiedet hatte, plötzlich nie mehr an ihren Arbeitsplatz zurückkehren sollte. Barbara Kinigadner war eine fleißige und sehr engagierte Beamtin. Obwohl erst seit zwei Jahren in der Gemeinde tätig, wurde ihr im September 2020 die Leitung der demografischen Ämter der Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste übertragen.

Mit Barbara verlieren wir nicht nur eine äußerst kompetente Mitarbeiterin, wir verlieren vor allem einen großartigen Menschen. Ihr freundliches Wesen und ihr immer fröhliches Lachen werden wir sehr vermissen. Barbara wird uns immer in lieber und schöner Erinnerung bleiben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Ämtern erhalten eine Aufgabelzulage von monatlich 15% auf das Anfangsgehalt der jeweiligen Gehaltsebene. Den drei Gemeinden wird für die Zusammenarbeit im Jahr 2020 ein Landesbeitrag von insgesamt 691.000,00 Euro gewährt, der aufgrund der Einwohner der einzelnen Gemeinden aufgeteilt wird. Die Personalausgaben werden unter den Gemeinden mit dem Schlüssel 50% Bevölkerungsanteil und 50% Anteil an den laufenden Ausgaben verrechnet. Veronika Morelli beendete die Freistellung aus Erziehungsgründen und kehrte mit 1. September 2020 in das Dienstverhältnis in Vollzeit zurück. Um die Mehrarbeit in der Schulausspeisung Neustift abzudecken wurde Patrizia Winkler vom 8. September 2020 bis zum 30. Juni 2021 als Köchin und Reinigungskraft mit 13 Wochenstunden provisorisch in den Dienst aufgenommen. Die Vollzeitstelle mit der Arbeitszeit von 38 Wochenstunden der Vizesekretärin Karin Obergasser wird bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Die Arbeitszeit von Prader Stefan wurde ab 1. Juli 2020 von 38 auf 29 Wochenstunden reduziert.

Hofer Barbara erhält ab September 2020 im Sinne des Gesetzes Nr. 104/1992 einen bezahlten Wartestand von 3 Tagen pro Monat.

Mit 1. Oktober 2020 wurde Walter Plank in den Ruhestand versetzt. Er hat in den letzten zweieinhalb Jahren mit Fleiß und Pflichtbewusstsein im Melde- und Standesamt gearbeitet. Wir bedanken uns bei ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute in seinem neuen Lebensabschnitt mit viel Zeit für die Familie und für seine Hobbys.

### Versicherungen

Zu Gunsten der Assiconsult GmbH wurden als Prämienregulierung des Jahres 2019 für die Haftpflicht-, Gruppenunfall- und Autohaftpflichtversicherung 2.750,97 Euro überwiesen.

### Gemeindeämter

Seit dem Sommer kann im Meldeamt der Gemeinde die elektronische Identitätskarte angefordert werden. Dafür wird eine Gebühr von 22,00 Euro verrechnet. Für den Ankauf einer neuen Stempeluhr für die Präsenzverwaltung des Personals erhielt die Firma Infominds AG 5.343,84 Euro. Dem Südtiroler Gemeindenverband wurden für die Nutzung der Microsoft Office 365 Lizenzen bis zum 31. Mai 2022 insgesamt 11.184,47 Euro überwiesen. Gegen einen Verrechnungsbescheid der Agentur für Einnahmen wird ein Streitverfahren vor der Steuerkommission angestrebt. Das Büro Tauber-Karl-Bernardi erhält für die Vertretung und Verteidigung der Gemeinde 11.190,68 Euro. An Monika Schatzer wurde für die Ablesung von Fernwärmehählern der Betrag von 1.000,00 Euro ausbezahlt. Die Rete Ferroviaria Italiana Spa erhält für die Unterquerung der Eisenbahn mit verschiedenen Leitungen eine jährliche Konzessionsgebühr von 7.528,42 Euro. Die Firma Barth Innenausbau KG hat eine zusätzliche Plexiglasabtrennung für die Theke des Meldeamtes für 616,10 Euro geliefert. Ein mobiles Klimagerät für das Bauamt wurde von der Firma Elektro Reichhalter GmbH für 738,90 Euro und zwei Laptops wurden von der Firma ACS Data System AG zum Betrag von 1.969,08 Euro angekauft. Für das Gemeindepersonal wurden von der Firma Alpi Group GmbH chirurgische Schutzmasken um 590,00 Euro angekauft. Für die Reparatur der Kopiermaschine und für die Lieferung von Toner wurden der Firma Amonn Office GmbH 1.720,25 Euro überwiesen.

### Beiträge

Aufgrund der Corona-bedingten Ausnahmesituation im heurigen Jahr wurden vom Gemeindeausschuss die Regeln zur Gewährung der Beiträge für die laufende Tätigkeit neu festgesetzt, nachdem die Vereine bei feh-

lenden Einnahmen trotzdem Ausgaben zu bestreiten haben. Demnach werden dem Großteil der nachstehenden Vereine 50% der zugelassenen Ausgaben als Beitrag gewährt, sofern dieser Betrag 80% der effektiven Ausgaben ausmacht. Insgesamt können somit den Körperschaften und Vereinen der Gemeinde für die ordentliche Tätigkeit im heurigen Jahr 207.000,00 Euro ausbezahlt werden.

Körperschaft/Verein	höchstmöglicher Beitrag
Pfarrei Vahrn	22.800,00 €
Pfarrei Neustift	13.200,00 €
Musikkapelle Vahrn	12.000,00 €
Musikkapelle Neustift	9.500,00 €
Musikkapelle Schalders	2.800,00 €
Kirchenchor Vahrn	7.500,00 €
Stiftschor Neustift	8.100,00 €
Kirchenchor Schalders	1.600,00 €
Männerchor Neustift	5.000,00 €
Schützenkompanie Vahrn	3.400,00 €
Schützenkompanie Neustift	800,00 €
Volkstanzgruppe Vahrn	500,00 €
Circolo Culturale	2.400,00 €
Katholischer Familienverband Vahrn	6.200,00 €
Katholischer Familienverband Neustift	1.500,00 €
Seniorenclub Vahrn	3.100,00 €
Seniorenclub Neustift	2.900,00 €
KVW Vahrn	6.500,00 €
Verein Alkohol und Soziales	300,00 €
Jugendhaus Kassianeum	700,00 €
Jugenddienst Brixen	6.650,00 €
JUBOOM Vahrn	3.300,00 €
Jugend-, Freizeit- und Bildungsverein Spiluck	2.000,00 €
Amateurschießsportverein Brixen	3.000,00 €
ASV Vahrn und ASV Neustift für den Jugendsport	23.000,00 €
ASV Vahrn / Führung Sportzone + Rodelbahn	25.350,00 €
ASV Neustift / Führung Sportzone	9.900,00 €
Brixen Tourismus Genossenschaft	15.000,00 €
Brixen Tourismus Genossenschaft für den Verschönerungsverein	8.000,00 €

An Beiträgen für Investitionen können heuer an die Vereine insgesamt 178.900,00 Euro ausbezahlt werden, sofern die vorgeschriebenen Ausgabenbelege vorgelegt werden können:

Gesuchsteller	Zweckbestimmung des Beitrages	Betrag
Pfarrei Neustift	Ankauf von Gewändern für die Ministranten	2.400,00 €
Freiwillige Feuerwehr Vahrn	Ankauf von 6 Atemschutzgeräten	3.900,00 €
Freiwillige Feuerwehr Vahrn	Ankauf eines Rüstfahrzeuges	150.000,00 €
Musikkapelle Vahrn	Ankauf von Trachten und Instrumenten	7.500,00 €
Musikkapelle Schalders	Ankauf von Trachten und Instrumenten	4.100,00 €
Amateursportverein Neustift	Ankauf eines Vereinsbusses	11.000,00 €

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal erhält einen Beitrag von 500,00 Euro als Unterstützung des Projektes „Respekt ist unser tägliches Brot“. Eine Musikveranstaltung des Vereins Astra 2.0 in der Wasserschöpfe wurde mit einem Beitrag von 400,00 Euro unterstützt.

## Gemeindegebäude

Bei verschiedenen Gemeindegebäuden mussten Türen nachgestellt und repariert werden. Für die Durchführung dieser Arbeiten erhielt die Firma Vinaholz OHG 1.355,42 Euro. Von der Firma ACS Data System AG wurden für die Feuerwehrhallen und den Kindergarten

Neustift Netzwerkkomponenten zum Betrag von 1.280,70 Euro angekauft. Dringend anfallende Hydraulikerarbeiten werden von der Firma Unterweger Siegfried ausgeführt. Die Firma Elektor Alex erledigt Reparaturen bei den Elektroinstallationen und Firma Thomas

Kerschbaumer ist für Reparaturen bei Fenstern und Raffstores zuständig. Für diese Aufträge werden im Jahr 2020 insgesamt 11.260,00 Euro zur Verfügung gestellt. Der Firma Pezzei GmbH wurden für eine Reparatur im Vereinshaus, im Kindergarten und in der Kneippanlage 1.135,05 Euro überwiesen. Von der Firma Bepa KG wurden Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie verschiedene Utensilien um 3.838,78 Euro angekauft.

Für die öffentliche Garage bei der Wohnanlage Andi in Neustift sind für das Jahr 2019 und als Vorauszahlung des Jahres 2020 Kondominiumsspesen von 1.242,00 Euro angefallen.

Aufgrund des geltenden Landesgesetzes infolge der Corona-Pandemie wird auf die Einhebung des Pachtzinses für die Verpachtung der Bar „Voitsberg“, der Bar-Bistro „Frischluff“ und Bar-Pizzeria „Sportwirt“ für den Zeitraum vom 12. März 2020 bis zum 11. Mai 2020 gänzlich verzichtet, sofern der Betrieb geschlossen war und keine Tätigkeit ausgeübt hat. Der Pachtzins wird um 50 % in der Zeit vom 12. Mai bis zum 30. Juni 2020 reduziert, wenn der Nachweis über den Umsatzrückgang von mindestens 50% im Vergleich zum Umsatz im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2019 nachgewiesen wird. Schließlich wird der monatliche Pachtzins um jenen Prozentsatz reduziert, in welchem der Umsatzrückgang stattgefunden hat, bei Vorhandensein der genannten Voraussetzungen, sofern während der Betriebsschließung andere wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt wurden (z. B. Take away).

## Gemeindeeigentum

Die Firma Vedovelli GmbH hat die Schmähschriften auf der Mauer bei der Einfahrt der Bahnhofstraße entfernt und dafür 591,70 Euro verlangt. Die Beschmutzung wurde bei den Carabinieri zur Anzeige gebracht.

## Kindergärten

Für den Kindergarten Vahrn wurden folgende Gegenstände angekauft: von der Firma Hygan GmbH ein Teppich für den Außenbereich um 185,62 Euro, von der Firma Gutweniger KG Bobbycars für den Außenbereich um 584,15 Euro, von der Firma ACS Data Systems AG ein PC mit Monitor um 2.443,16 Euro und von der Firma Elektro Reichhalter GmbH eine Waschmaschine, ein Wäschetrockner, ein DIA-Projektor, ein Projektionstisch und fünf Digitalkameras samt Zubehör um insgesamt 7.693,50 Euro.



Denkwürdiges Allerheiligen 2020 auf dem Friedhof Vahrn

Für die italienische Sektion im Kindergarten Vahrn wurde angekauft: Einrichtungsgegenstände von der Firma Pedacta GmbH um 4.271,22 Euro, ein Videoprojektor und eine Digitalkamera samt Zubehör von der Firma Elektro Reichhalter GmbH um 990,75 Euro, eine Kreidetafel sowie ein Laminiergerät und eine Leinwand von der Firma Tinkhauser Büromarkt GmbH um 618,54 Euro.

Für den Kindergarten Neustift wurde besorgt: von der Firma Interhotel GmbH Ersatzteile für die Küchengeräte um 539,24 Euro und von der Firma Elektro Reichhalter GmbH ein Wäschetrockner um 964,78 Euro.

Der Kindergarten Schalders erhielt von der Firma Archimedes verschiedene Spielmaterialien und eine Sandkastenabdeckung um 3.325,72 Euro, von der Firma Elektro Reichhalter GmbH einen Wäschetrockner um 964,78 Euro, von der Firma Holzbau Brugger GmbH ein Gartenspielhaus um 5.160,60 Euro, von der Firma Elektro Reichhalter GmbH eine Küchenmaschine und eine Digitalkamera um 338,00 Euro und von der Firma Tinkhauser Büromarkt GmbH ein Laminiergerät, eine Prägemaschine

und eine Schneidemaschine um 232,74 Euro. Für sämtliche Ankäufe hat die Gemeinde einen Landesbeitrag von rund 60% erhalten.

Die Firma Wolf Fenster AG hat für die Terrassentür beim ehemaligen Leiterinnenbüro im Kindergarten Vahrn ein Raffstore geliefert und eingebaut und dafür 968,00 Euro erhalten. Kerschbaumer Thomas hat für insgesamt 1.043,10 Euro verschiedene Raffstores im Kindergarten Vahrn repariert und Teile ersetzt. Von den Firmen Helach Bekleidung GmbH und Ladurner Hospitalia GmbH wurde Berufsbekleidung für die Köchinnen angekauft und dafür 704,20 Euro ausgegeben. Die Firma Liftkom GmbH hat im Kindergarten Neustift um 753,35 Euro den Aufzug repariert. 1.675,17

Euro wurde an die Firma Tisot Glaserei & Co. OHG für den Austausch einer Scheibe im Treppenhaus des Kindergartens Vahrn bezahlt. Während des Ausfalles der Köchin aus Krankheitsgründen im Kindergarten Schalders hat die Bar Pizzeria Sportwirt das Mittagessen geliefert und dafür 540,00 Euro erhalten.

Die Genossenschaft Emporium hat für die Ausschreibungen und Verlängerungen für die Lieferung der Lebensmittel in den Kindergartenküchen der Gemeinde Vahrn im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 2.635,20 Euro in Rechnung gestellt. Aufgrund der Ergebnisse der Ausschreibungen werden die Küchen von folgenden Firmen beliefert:

Firma	Produktgruppe
Faroshopping GmbH	Allgemeine Lebensmittel und Tiefkühlprodukte
Profanter Backstube GmbH	Brot
De Nardo KG	Fisch
Amort Werner & Co. OHG	Fleisch und Wurstwaren im Kindergarten Vahrn
Metzgerei Rainer Peter	Fleisch und Wurstwaren in Neustift und Schalders
Milchhof Brixen GmbH	Milchprodukte
F.lli Slaviero GmbH	Obst und Gemüse

Die Leiterinnen der Kindergärten können bei den Firmen Arch Play GmbH, Archimedes OHG, Athesia Buch GmbH, Elektro Reichhalter GmbH, Faroshopping GmbH, Foto Vittorio, Furlan GmbH, New Colors GmbH, Plaschke Klaus, Tinkhauser GmbH, Wepa GmbH und Wohn-Zentrum Jungmann AG Bastel- und Lernmaterial bis zu folgenden Beträgen einkaufen:

Kindergarten Vahrn um 6.000,00 Euro

Kindergarten Neustift um 2.700,00 Euro

Kindergarten Schalders um 600,00 Euro

Italienische Sektion im Kindergarten Vahrn um 1,500,00 Euro

Der Kostenbeitrag für den Besuch der Kindergärten ist seit dem Kindergartenjahr 2010/2011 unverändert geblieben und ist somit im laufenden Schuljahr wie folgt festgesetzt:

	in Vahrn ansässig	nicht in Vahrn ansässig
1. Kind	65,00 €	78,00 €
2. und jedes weitere Kind	42,00 €	52,00 €
verlängerter Stundenplan 1. Kind	78,00 €	95,00 €
verlängerter Stundenplan 2. und jedes weitere Kind	52,00 €	65,00 €



Für Kinder mit Unverträglichkeiten (Zöliakie, Laktoseintoleranz), welche die Lebensmittel größtenteils selbst mitbringen, wird der Kindergartenbeitrag um 50% reduziert. Auf Antrag können Tarifbegünstigungen im Sinne der geltenden Verordnung gewährt werden, wobei jedoch immer ein Mindesttarif zu zahlen ist. Dieser beträgt 50% des ordentlichen Kostenbeitrages.

## Schulen

Die Firma Archacustica OHG wurde beauftragt, ein Projekt zur raumakustischen Optimierung der Turnhalle Neustift zu erstellen. Sie erhält dafür ein Honorar von 3.045,12 Euro.

Die Firma Innerbichler Rieder GmbH hat den Abschlussbericht zur energetischen Sanierung der Grundschule Neustift übersetzt und dafür 236,38 Euro erhalten.

Für die Durchführung von Hydraulikerarbeiten im Zuge der energetischen Sanierung der Grundschule Neustift hat die Firma Pezzei GmbH 5.137,21 Euro erhalten.

Die Glasüberdachung oberhalb der Außentreppe wird von der Firma Obergasser GmbH geliefert und montiert und kostet 8.234,60 Euro. Die Firma Meraner Bau K.G. hat für Instandhaltungsarbeiten und zusätzliche Baumeisterarbeiten 6.561,98 Euro erhalten. Die Firma Unterleitner Günther hat für 1.584,39 Euro die Fliesen in einer Dusche der Grundschule Neustift neu verlegt.

In der Grundschule Schalders hat die Firma Pedacta GmbH einen Schrank um 1.327,36 Euro geliefert.

Nicola Namio übernimmt auch im laufenden Schuljahr den Schülerlotsendienst beim Übergang auf der Brennerstrasse im Bereich des Gasthofes Goldenes Lamm. Als Entschädigung für diesen Dienst erhält er eine Bruttoentschädigung von 24,00 Euro pro Tag.

Die Gemeinde Brixen erhält von der Gemeinde Vahrn für das Jahr 2020 die anteiligen Betriebskosten an der italienischen Grundschule und den Mittelschulen von 21.300,00 Euro überwiesen. Der Gemeinde Mühlbach werden für zwei Schüler 600,00 Euro bezahlt. Die deutschsprachige Mittelschule mit dem humanistischen Gymnasium „Vinzentinum“ erhält für 8 Schüler einen Kostenbeitrag für Verbrauchs- und Lehrmaterial von 440,00 Euro.

Die Stadtgemeinde Bruneck verlangt für Investitionskosten an der italienischen Mittelschule von der Gemeinde Vahrn einen Anteil von 16,69 Euro.

## Schulausspeisung

Der Kostenbeitrag für den Besuch der Schulausspeisung wurde im Schuljahr 2020/2021 wie folgt festgesetzt:

Besuch der Schulausspeisung während des gesamten Schuljahres am:

Montag, 91,00 Euro

Dienstag, 91,00 Euro

Mittwoch, 93,60 Euro

Donnerstag, 88,40 Euro

Freitag, 91,00 Euro

Für Kinder mit Unverträglichkeiten (Zöliakie, Laktoseintoleranz), welche die Lebensmittel größtenteils selbst mitbringen, wird der Betrag um 50% reduziert. Auf Antrag können Tarifbegünstigungen im Sinne der geltenden Verordnung gewährt werden. Dabei wurde jedoch ein Mindesttarif für den Besuch der Ausspeisung pro Wochentag während des gesamten Schuljahres von 35,00 Euro festgelegt.

Bajrami Bekim, Demer Selvy, Lupo Maria, Kurtish Daljip, Gioia Patrizia, Vacalbre Giulia und Bonetti Giuseppe wurden insgesamt 380,77 Euro für den Besuch der Schulausspeisung in Brixen rückerstattet. Ihre Kinder besuchten dort die italienische Grundschule.

# DAS BRENNERCOM TEAM IST IMMER AN **DEINER SEITE** UND BEGLEITET DICH ...

... BEIM LERNEN  
... BEI DER ARBEIT  
... IN DEINER FREIZEIT  
... **IN DER FAMILIE**



„Können wir etwas für Sie tun?  
Das Customer Service Center von  
Brennercom steht Ihnen wie immer in  
Bozen unter der **Grünen Nummer**  
**800 832 832** oder unter  
[info@brennercom.it](mailto:info@brennercom.it) zur Verfügung.  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!“

Josef Morandell  
*Geschäftsführer Brennercom*



**brenner**△**com**

BOZEN | TRIENT | ROVERETO | INNSBRUCK

[www.brennercom.it](http://www.brennercom.it)

INTERNET | VOICE | CLOUD | SECURITY | UNIFIED COMMUNICATION & COLLABORATION

## Nachmittagsbetreuung

Für die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler werden von der Pfarrei Vahrn zwei Lokale mit WC-Anlage vom 1. September 2020 bis zum 15. Juni 2021 zum Preis vom 250,00 Euro pro Monat angemietet.

Für den Besuch der Nachmittagsbetreuung wurde folgender Kostenbeitrag und Mindesttarif pro Kind und Tag während des Schuljahres 2020/21 festgesetzt:

Besuchszeit der Nachmittagsbetreuung	Betrag inklusive MwSt. (Mindesttarif)
Austrittszeit um 14.45 Uhr	3,00 € (1,50 €)
Austrittszeit um 15.45 Uhr	4,50 € (2,25 €)
Austrittszeit um 16.30/17.00 Uhr	5,00 € (2,50 €)

Auf entsprechenden Antrag hin können auch bei diesem Dienst Tarifbegünstigungen gewährt werden.

## Sommerbetreuung

Für die Sommerbetreuung der Grundschüler und Kindergartenkinder wurden folgende Ankäufe getätigt und Dienstleistungen in Anspruch genommen:



Firma	Arbeiten/Produkte	Betrag
Loeff System GmbH	Fieberthermometer	1.983,31 €
Marketing Factory GmbH	Programmierungen und Anpassungen der Applikationen	1.830,00 €
Serima GmbH	T-Shirts für die Kinder	927,20 €
Serima GmbH	Bodenplatten für die Bowflags, T-Shirts für die Betreuer und Hussen für die Absperrungen	1.778,76 €
Obergolser Igmars Erste-Hilfe-Shop	Fieberthermometer, FFP2-Masken, mobile Erste-Hilfe-Sets, Desinfektionslösung, Einwegsbeutel und Kühl sprays	1.622,16 €
Faroshopping GmbH, New Colors GmbH, Sportler AG, Wepa GmbH, Wohn-Zentrum Jungmann AG,	Lieferung von Bastel- und Verbrauchsmaterial	2.500,00 €
Bogensport Vahrner See, High Life GmbH, Oberhuber Hansjörg, Stadtwerke Brixen AG, Tiger GmbH	Dienstleistungen	2.000,00 €
Elaudio d. Elias Gamper	Dienstleistungen für das Autokino	1.471,32 €
Thomas Gisser	Eislieferung	577,20 €

## Turnhallen

Für die Turnhallen Vahrn und Neustift wurden Desinfektionsmittelspender von der Firma Inox Design für 398,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Cubus GmbH hat die Überprüfung der Turngeräte in den Turnhallen der Gemeinde vorgenommen und dafür 1.632,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt. Der Firma Oberrauch GmbH wurde der Auftrag zum Austausch der Mauerabdeckung aus Blech auf der Außenmauer der Turnhalle Vahrn für den Betrag von 1.449,36 Euro zuzüglich MwSt. erteilt.

## Musikschulen

An die Gemeinde Brixen wurde für Investitionskosten an der italienischen Musikschule im Jahr 2020 der Anteil der Gemeinde Vahrn in Höhe von 1.423,56 Euro überwiesen.

## Bibliothek

Der Bibliothek wurde vom Staat infolge des Notstandes ein Sonderbeitrag von 5.000,95 Euro für den Ankauf von Büchern gewährt. Diese werden nun bei der Firma Athesia Buch GmbH, bei der Univ.-Buchhandlung A. Weger, beim Buchladen am Rienztor, bei der Firma Der Bücherwurm und beim Buchladen Lana angekauft. Die Firma Pedacta GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung von Bibliotheksmaterial zum Betrag von 852,61 Euro. Die Erneuerung des Jahresabonnements der Tageszeitung hat 320,00 Euro gekostet.

## Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn

Für die Lieferung des Gipsmodells zu den einzelnen Wettbewerbsteilnehmern der 2. Stufe erhielt die Spedition Manuela Mayr 1.790,00 Euro. Über das Ergebnis des Wettbewerbes wird in der nächsten Ausgabe der Vahrn Info ausführlich berichtet.

## Haus Voitsberg

Im Haus Voitsberg hat die Firma Elektro Service Messner Rudolf die Notlichtanlage repariert und dafür 2.146,54 Euro zusätzlich MwSt. erhalten. Die Firma Holzbau Brugger tauscht die Fassadenplatten bei der Küche um 1.393,30 Euro zuzüglich MwSt. aus. Diese Ausgaben werden vom Anrainer rückerstattet, nachdem die Schäden im Zuge der Bauarbeiten verursacht wurden. Ein Desinfektionsmittelspender wurde von der Firma Inox Design für 199,00 Euro zuzüglich MwSt. geliefert. Für stattgefundene und vielleicht noch stattfindende Veranstaltungen wurde wiederum das Orderman Dienstleistungsservice in Anspruch genommen. Die Firma Order Service Bozen erhält dafür pro Veranstaltung 375,00 Euro zuzüglich MwSt. Ein Teil dieser Ausgaben wird vom Veranstalter zurückerstattet.

## Festplatz Neustift

Die Firma Elektro Unterthiner erhielt den Auftrag zur Anpassung der Elektroanlage an die gesetzlichen Bestimmungen. Die Arbeiten kosten 7.861,45 Euro zuzüglich MwSt.

## Vereinssaal Spiluck

Für den Umbau und die energetische Sanierung des Vereinssaales in Spiluck wurden folgende Aufträge erteilt:

Unternehmen	Arbeiten	Betrag
Maltech GmbH	Wärmedämmung der Fassaden	34.800,00 € + MwSt.
Oberrauch GmbH	Wärmedämmung an der Innenseite des Daches	16.640,00 € + MwSt.
Dorfmann GmbH	Errichtung einer Dachgaube: Spenglerarbeiten	6.088,50 € + MwSt.
Holzbau Brugger GmbH	Errichtung einer Dachgaube: Zimmermannsarbeiten	13.172,47 € + MwSt.

## Vereinshaus Schalders

Von der Firma Obrist GmbH wurde die bestehende Audioanlage eingebaut und das notwendige Zubehör geliefert. Die Kosten beliefen sich auf 1.033,84 Euro zuzüglich MwSt.

## „ Gemeindeimmobiliensteuer EINZAHLUNGSTERMIN

Die Bezahlung der Immobiliensteuer muss im heurigen Jahr bis zum Mittwoch, 16. Dezember 2020, durchgeführt werden. Damit die Vorausberechnung ordnungsgemäß gemacht werden kann, bitten wir alle Steuerpflichtigen, die notwendigen Unterlagen wie Mietverträge, Verträge über die Nutzungsleihe oder Eigenerklärungen bereits jetzt im Steueramt der Gemeinde abzugeben.

Bei nicht termingerechter Vorlage der Dokumente verfällt der Anspruch auf eine eventuelle Herabsetzung der Steuersätze. Aufgrund den durch COVID-19 verursachten Gesundheitsnotstand ist die Gemeindeimmobiliensteuer im heurigen für Hotels, Gastbetriebe, Zimmervermietungen und Betrieben Urlaub auf dem Bauernhof nicht geschuldet, sofern folgende Voraussetzungen bestehen:

- die Betreiber müssen im Jahr 2020 einen

Gesamtumsatzrückgang von mindestens 20 Prozent im Vergleich zum Gesamtumsatz 2019 verzeichnen.

- das Anrecht auf die Befreiung musste mit einer Eigenbescheinigung innerhalb 30. September 2020 bei der Gemeinde angemeldet werden
- Mit denselben Voraussetzungen wird die Gemeindeimmobiliensteuer für das Jahr 2020 um 50% für die Gebäude von Industrie-, Handwerks-, Handels- und Landwirtschaftsbetriebe sowie für Betriebe des Dienstleistungssektors reduziert. Die Eigentümer von Gebäuden und Baugründen, die der Steuerpflicht unterliegen und somit eine Zahlung tätigen müssen, erhalten bis Ende November das entsprechende Einzahlungsformular Mod. F24. Informationen und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie im Steueramt der Gemeinde bei Frau Valentina Keller, Tel. +39 0472 976915, E-Mail: valentina.keller@vahn.eu.

## Chorprobelokal Neustift

Für das neue Chorprobelokal im Augustiner Chorherrenstift Neustift erstellt Architektin Christina Niederstätter ein Projekt zur raumakustischen Optimierung und erhält dafür ein Honorar von 3.328,00 Euro zuzüglich MwSt. Das Einrichtungsprojekt wird vom Architekten Helmut Stifter ausgearbeitet. Sein Honorar beträgt 8.286,72 Euro zuzüglich MwSt. In den Honoraren ist jeweils die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, die Baubegleitung und die Abrechnung inbegriffen.

## Sportanlagen

Auf der Terrasse der Bar/Pizzeria Sportwirt wird ein Windschutz mit integrierten Anschlagflächen errichtet. Zudem wird in der Bar die Theke umgestaltet. Die Arbeiten werden von der Firma Oberrauch GmbH ausgeführt und kosten 15.494,00 Euro. Auf der Terrasse wurde zudem die Vorrichtung für das Aufstellen eines weiteren Sonnenschutzes eingebaut. Das notwendige Zubehör wurde von der Firma Rauch Garden & Home GmbH geliefert und hat 710,41 Euro gekostet. Beim Kiosk wurden die Hydraulikerarbeiten, die Verlegung der Fliesen und die Verlegung des Lüftungskanals von der Abzugshaube auf dem Dach in Auftrag gegeben. Die Arbeiten wurden von den Firmen Unterweger Siegfried, Peintner Fliesen GmbH

und Mader GmbH ausgeführt und schlagen mit 5.639,32 Euro zuzüglich MwSt. zu Buche. Für die Regenerierung des Fußballplatzes und für den Beachvolleyballplatz wurde von der Firma Beton Eisack GmbH feiner Sand aus der Poebene für einen Betrag von 1.281,00 Euro zuzüglich MwSt. geliefert.

### Jugendtreff

Mit dem Jugenddienst Brixen wurde eine Vereinbarung zur Führung des Jugendtreffs mit offener Jugendarbeit abgeschlossen.

### Seniorenzentrum Elisabethsiedlung

Dem Öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste "Zum Heiligen Geist" wurde für den Planungswettbewerb zum Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung der Anteil der Gemeinde Vahrn von 63.019,91 Euro zurückerstattet.

### Projekt Sprar

Die Gemeinde Vahrn hat mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 37 vom 30. Mai 2017 die Bezirks-gemeinschaft Eisacktal mit der Ausarbeitung und der Einreichung des Projektes SPRAR zur Aufnahme von Flüchtlingen und des entsprechenden Finanzierungsantrages beim Innenministerium sowie mit der Koordination und der Umsetzung des genehmigten Projektes beauftragt. Die Gemeinde verpflichtete sich zudem, auf dem eigenen Gemeindegebiet Immobilien ausfindig zu machen, die geeignet sind, Personen im Sinne des SPRAR-Projektes aufzunehmen. Dazu kam es dann schlussendlich nicht, nachdem die Flüchtlingsströme massiv abnahmen. Einigen Gemeinden des Eisacktales wurden Flüchtlinge zur Betreuung und Integration zugewiesen. Im Bezirksrat wurde daher beschlossen, den 5% Anteil zu Lasten dieser Gemeinden auf alle Gemeinden der Bezirks-gemeinschaft aufgrund der Bevölkerungsanzahl aufzuteilen. Demzufolge

wurde der Bezirks-gemeinschaft Eisacktal für das „Projekt SPRAR Jahr 2019“ der Betrag von 4.471,82 Euro überwiesen.

### Dienstbarkeiten

Mit Stolz Alexander wurde ein Tauschvertrag abgeschlossen, laut welchem dieser zu Lasten einer Fläche von 161 m<sup>2</sup> der Gp. 1322/1 und 1323/1 der K.G. Vahrn I das Durchgangs- und Durchfahrtsrecht zu Gunsten der Bp. 804, der K.G. Vahrn I im Wert von 3.506,58 Euro abtritt. Dabei handelt es sich um die Benutzung des Feldweges, damit die Außenfläche des Kindergartens Vahrn mit Fahrzeugen erreicht werden kann. Im Gegenzug tritt die Gemeinde auf einer Fläche von 19 m<sup>2</sup> der Gp. 3302/1 der K.G. Vahrn I ein Unterflurrecht zu Gunsten der Bp. 72 der K.G. Vahrn I im Wert von 3.420,00 Euro ab. Stolz Alexander kann somit unter dem Fußweg entlang des Hubenbauer-Hofes eine WC-Anlage errichten. Nachdem die Vertragsspesen zu Lasten jeder Partei gehen, kostet dieser Vertrag der Gemeinde 1.186,58 Euro. In Neustift wird beim neuen Wohnhaus der Familie Lanz Matthias ein unentgeltliches Durchgangsrecht zu Lasten der Gp. 526/3 der K.G. Neustift I und zugunsten der Gemeinde Vahrn begründet. Die Vertragsspesen belaufen sich auf 1.100,00 Euro.

### Grundverkauf

In der Wohnbauzone Löwenviertel I wurden drei Parkplätze mit einer Gesamtfläche von 38 m<sup>2</sup> versteigert. Je ein Parkplatz wurde von Gargitter Hildegard, Mahut Pavol und Salcher Günther zum Gesamtpreis von 24.302,00 Euro erworben. Bei den Wohnhäusern unterhalb der neuen Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite wurden insgesamt 131 m<sup>2</sup> Grund an die Eigentümer der Gebäude, Simon und August Ausserlechner, Julian Bizjak und Josef Jaist zum Preis von 200,00 Euro pro m<sup>2</sup> veräußert.

### Grunderwerb

Von der Brenner-Autobahn AG wurden die Gp. 732/23, 732/24, 732/25 und 732/26 K.G. Vahrn I mit insgesamt 2.252 m<sup>2</sup> zum Preis von 484.180,00 Euro erworben, die mit demselben Vertrag zum selben Preis dem Konsortium Forch zur Errichtung der Erschließungsanlagen in der Zone weiterveräußert wurden. Gleichzeitig

Novemberstimmung in der Wasserschöpfe



wurden der Brenner-Autobahn AG 57 m<sup>2</sup> der Gp. 781/17 der K.G. Vahrn I zum Preis von 12.255,00 Euro veräußert.

### Enteignungen

Im Bereich der Feuerwehrralle und des Vereinshauses in Schalders wurden von Heidenberger Sabine und Lanthaler Roland eine Grundfläche von insgesamt 319 m<sup>2</sup> enteignet. Für den Grund, der in der Zone für öffentliche Einrichtungen liegt, erhalten die Eigentümer eine Entschädigung von 250,00 Euro pro m<sup>2</sup>, für die Restflächen unterhalb der Zufahrtsstraße wurden 25,00 Euro pro m<sup>2</sup> bezahlt. Die gesamte Entschädigung betrug 40.600,00 Euro zuzüglich MwSt.

### Technische Leistungen

Für die Enteignung bzw. den Ankauf von Grundstücksflächen der neuen Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite musste ein Teilungsplan erneuert werden. Geometer Franco Dal Molin erhielt dafür 253,76 Euro. Geometer Georg Öttl erstellte für 1.268,80 Euro den Teilungsplan für die Übernahme eines Teilstückes des Riggerweges beim Wohnhaus Pizzinini in Neustift. Architekt Helmut Stifter erhielt den Auftrag zur Erstellung eines Entwurfes zur Errichtung eines Spielplatzes beim Haus der Vereine in Schalders. Dafür und für die Baubegleitung erhält er ein Honorar von 1.750,94 Euro. Geometer Carlo Lamber erhielt für die Einmessung der Lichtpunkte entlang des Radweges Brixen – Löwenviertel – Neustift 1.978,02 Euro. Für die Ausarbeitung der Kostenschätzung und der Ausschreibungsunterlagen zur Verlegung des Weißwasserkanals der Autobahn aus der Gewerbezone „De Nardo“ erhält das Büro Bergmeister GmbH 1.768,00 Euro zuzüglich MwSt. Geometer Franco Dal Molin hat eine Bestandsaufnahme der Flächen, die von den verschiedenen Firmen in der Kaserne Verdona besetzt werden, erstellt und dafür ein Honorar von 5.455,84 Euro erhalten.

### Grünanlagen und Spielplätze

Der Spielplatz in der Elisabethsiedlung wird neu gestaltet. Die Spielplatzausstattungen werden von der Firma Progart GmbH geliefert und eingebaut und kosten 16.262,60 Euro. Die Bäume für die Grünanlage gegenüber des Gall-Hofes wurden für 1.210,098 bei der Firma Reinhard Kaneppele & Co. angekauft. Für diese und andere Grünanlagen der Gemeinde wurde von der Firma Bega Plast GmbH Material für die Bewässerungsanlagen für 3.867,00 Euro angekauft. Die Firma Beton Eisack GmbH hat den Kies für die Mittelinsel des Kreisverkehrs bei der Einfahrt zu den Gewerbezones und zum Vahrner See für 899,60 Euro geliefert. Die Pflanzarbeiten, die Arbeiten zur Errichtung der Bewässerungsanlagen und das Einbringen des Kieses wurden von den Gärtnern der Gemeinde erledigt. Die Gärtner benötigen oftmals kurzfristig verschiedenes Kleinmaterial bzw. müssen Arbeiten und Dienstleistungen in Auftrag geben. Dafür dürfen sie für einen Gesamtbetrag von 2.500,00 Euro bei den Firmen Bega Plast GmbH, Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol, Tophaus AG, Wepa GmbH, Faroshopping GmbH, Reifer Raimund, Baumschule Putzerhof und Staudenparadies Material einkaufen und bei den Firmen Profanter KG, Irsara GmbH, Obergasser GmbH und Delmonego OHG Arbeiten in Auftrag geben.



Die Wasserschöpfe beim Hochwasser am 30. August 2020

Steinmann Franz erhält für die Pflege und Betreuung der Grün- und Spielanlage in der Wohnbauzone Löwenviertel II eine jährliche Entschädigung von 2.700,00 Euro.

### Straßen

Für die Pflasterungsarbeiten zur Neugestaltung des Platzes zwischen der Feuerwehrralle, der öffentlichen Garage und des Kindergartens in Neustift hat die Firma Baldessari insgesamt 43.057,28 Euro erhalten. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma Vendruscolo GmbH für 25.971,79 Euro durchgeführt. In diesem Betrag sind auch die Arbeiten zur Neuasphaltierung eines Teiles der Stiftsstraße und der alten Pustertalerstraße vor dem Ölackerer-Hof enthalten. Die Firma Wipptaler Bau AG hat für 12.897,54 Euro den Feinasphalt auf der Brennerstraße nach der Errichtung des Fußgängerüberganges aufgebracht. Bei der Abzweigung des Griesweges musste die Telefon-Verteilerstation versetzt werden. Die Vorbereitungsarbeiten dazu wurden von der Firma Arnold-Bau GmbH für 669,17 Euro übernommen. Den Auftrag für die Reparatur der Brücke beim Gartlinger-Hof in Vahrn erhielt für 1.464,00 Euro die Firma Obexer Markus.

Von den Firmen Stampfl Anton OHG und Sägewerk Weitental KG wurde Holz für 2.347,28 Euro geliefert, mit welchem die Arbeiter des Bauhofes verschiedene Abgrenzungszäune entlang von Straßen in Neustift und Schalders neu errichtet und instandgesetzt haben.

Von der Firma Mott Segnaletica Stradale OHG wurden Straßenschilder angekauft und die Anbringung von Straßenmarkierungen auf verschiedenen Straßen in Vahrn und Neustift vorgenommen. Sie erhielt dafür 5.312,08 Euro.

Für die ordentliche Instandhaltung der Straße nach Spiluck wurden dem Verwaltungsamt für Straßen der Autonomen Provinz Bozen im Jahr 2020 6.899,32 Euro überwiesen.

### Autobahngebühren

Den Firmen Goller Bögl GmbH, Beton Eisack GmbH und Stradasfalti wurden auf Antrag wegen des Fahrverbotes für den Schwerverkehr auf der Brenner- und der Pustertalerstraße insgesamt 4.636,80 Euro an bezahlten Autobahngebühren zurückerstattet.

## Parkgebühren

Der Milchhof Brixen erhielt für bereits bezahlte Parkplatzgebühren 1.400,00 Euro zurück, nachdem die Parkplätze nicht mehr benötigt wurden.

## Ländliche Wege

Für die Lieferung von Wasserspulen für das ländliche Wegenetz in Schalders wurden der Firma Stahlbau Frener Paul 1.403,00 Euro überwiesen. Die Firma MUR GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung von Bindematerial für die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes in Schalders und hat dafür 1.537,20 Euro in Rechnung gestellt.

## Bushaltestellen

Für die Arbeiten zur Errichtung der neuen Bushaltestelle mit Buswendepplatz in der Kastaniensiedlung erhielt die Firma Obexer Markus 5.853,56 Euro. Für die Anmietung der WC-Box während der gesamten Testzeit dieser neuen Bushaltestelle erhält die Erna Zelte GmbH 1.317,60 Euro.

Im Herbst wurde ein neuer Citybus-Netzplan eingeführt und dabei neue Bushaltestellen

angefahren und andere aufgelassen. Für die Beratungstätigkeit wurden die Jugendlichen Hannes Rainer, Jana Weissteiner, Sylvia Gasser und Maya Dander engagiert, die dafür ein Gesamthonorar von 862,50 Euro erhalten haben.

## Bauhof

Für den Bauhof wurden von der Firma Landmaschinen Domanegg ein Mulchgerät und von der Firma Profanter K.G. ein Baumschälgerät und eine Motorsäge angekauft. Dafür wurden 2.138,37 Euro ausgegeben. Die Firma Profanter KG hat Schutzkleidung für die Arbeiter des Bauhofes um 2.254,50 Euro geliefert.

Die Firma Brimec GmbH hat für 7.051,83 Euro den LKW Iveco Daily repariert. Für die Reparatur des Traktors Case wurden der Firma Irsara GmbH 2.668,17 Euro überwiesen. Die Firma Werthauto hat den Motor des Piaggio Porter ausgetauscht und Reparaturen durchgeführt. Dafür hat die Firma 6.635,00 Euro in Rechnung gestellt. Beim Traktor Fendt Vario hat die Firma Domanegg Wartungsarbeiten durchgeführt und dafür 896,10 Euro verlangt.

Für die Anmietung verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen wurden an Tauber Andreas 3.477,00 Euro überwiesen.

Für kurzfristige und dringende Ankäufe und Reparaturen kleineren Ausmaßes können die Leiter der verschiedenen Abteilungen des Bauhofes bei den Firmen Brimec GmbH, Irsara GmbH, Werthauto, Komland GmbH und Profanter KG Ausgaben bis zu einem Gesamtbetrag von 5.000,00 Euro tätigen.

## Schneeräumung

Sigmund Thomas hat für die Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Wintersaison 2019/2020 insgesamt 9.603,45 Euro erhalten. An Sigmund Johann wurden für dieselbe Saison 6.356,20 Euro bezahlt.

In den kommenden Wintern werden die Arbeiter des Bauhofes bei der Schneeräumung von Rienzner Hubert unterstützt. Er erhält für den Bereitschaftsdienst 2.440,00 Euro und pro geleistete Stunde 97,60 Euro.

## Öffentliche Beleuchtung

Das Einziehen der Kabel und das Aufstellen der Beleuchtungsmasten beim Vernaggenweg hat 8.757,84 Euro gekostet. Die Arbeiten wurden von

der Firma Elektro Huber GmbH durchgeführt. Dieselbe Firma hat für verschiedene Reparaturen bei der öffentlichen Beleuchtung im bisherigen Zeitraum des Jahres 2020 insgesamt 10.000,00 Euro erhalten. Die Firma Ewo GmbH hat für die Beleuchtung am Vernaggenweg und für die im Handlauf integrierte Beleuchtung entlang der neuen Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite zusätzlich Lampen und notwendiges Material geliefert und dafür 2.763,33 Euro erhalten.

## Leader Sarntaler Alpen

Mit dem Leaderprojekt soll die Neuerrichtung des Pest-Bildstockes oberhalb der Straße bei der Wohnbauzone Bildwiese finanziert werden. Den Auftrag für die Erstellung des Projektes und für die Bauleitung und Abrechnung erhielt Architekt Helmut Stifter zum Honorar von 4.719,94 Euro.

## Wohnbauzonen

In der Wohnbauzone Löwenviertel II muss die Tiefgarage an die brandschutztechnischen Bestimmungen angepasst werden. Die Gipskartonarbeiten werden von der Firma Messner Hansjörg, die Hydraulikerarbeiten von der Firma Larcher GmbH und die Elektroarbeiten von der Firma Elektro Alex ausgeführt und kosten insgesamt 26.057,30 Euro. Ein Teil der Ausgaben wird von den privaten Garageneigentümern rückerstattet.

## Durchführungspläne

Beim Wiedergewinnungsplan der Wohnbauzone A4 Goldenes Lamm wurden folgende Abänderungen genehmigt: geringfügige Anpassung der Baurechtsflächen und Änderung der Durchführungsbestimmungen, indem die Firstrichtung nicht mehr verbindlichen Charakter haben muss, sondern die Dachform bei positiver Begutachtung durch die Baukommission geändert werden kann.

Beim Haus Pirgstaller in der Erweiterungszone Löwenviertel I wurde die Möglichkeit zur Anwendung des Energiebonus geschaffen. Zudem wurde eine Baurechtsfläche für die Erweiterung des Wohnhauses eingefügt und die Parzellen wurden richtiggestellt.

Ebenfalls in der Wohnbauzone Löwenviertel I wurde für das Baulos 9G (Familien Mantinger,





Schön saniertes Ensemble Gallhof

Hilpold und Baldo) die Möglichkeit zur Anwendung des Energiebonus geschaffen.

Im Gewerbegebiet Forch II wurde im Baulos 1 die Baurechtsfläche vergrößert. Zudem wurden die Baulose 7 und 8 zusammengelegt und die Gebäudehöhe des neuen Bauloses 7 und des bestehenden Bauloses 9 von 18 m auf 21,10 m erhöht sowie die Nullquote in den Baulosen 7 und 9 angepasst.

In der Erweiterungszone Löwenviertel II wurde für das Baulos 5c die Möglichkeit der Anwendung des Energiebonus geschaffen.

Beim Haus Markart auf Bp. 216 der K.G. Neustift I wurde die Baurechtsfläche in Richtung Osten erweitert.

### Zivilschutz

Auf der Zufahrtsstraße zum Vorderigger-Hof hat die Firma Passler KG die abgerutschte Straße instandgesetzt und dafür 1.132,16 Euro erhalten.

### Müllentsorgung

Von der Stadtwerke Brixen AG wurden Biomüllbehälter und Müllkarten zum Preis von 3.979,50 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Für die Ausarbeitung der Jahreserklärung für Abfälle erhielt die Firma Econ GmbH 470,00 Euro zuzüglich MwSt. Der Druck und der Versand der Rechnungen für die Müllgebühren im Jahr 2020 wurde der Firma eGlue GmbH zum Betrag von 1.639,34 Euro zuzüglich MwSt. übertragen. Die Firma Irsara GmbH hat bei verschiedenen Müllcontainern Reparaturen durchgeführt und den Betrag von 2.460,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt.

### Glasfasernetz

Für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordinierung der Arbeiten zur Erweiterung des Glasfasernetzes erhielt das Büro Bergmeister GmbH ein Honorar von 17.604,59 Euro zuzüglich MwSt. Für die Behebung des Wasserschadens im unterirdischen Glasfaserraum vor dem Rathaus wurden der Firma

## „ Fernwärme NEUE ANSCHLÜSSE

Dem Ingenieurbüro Bergmeister wurde für ein Honorar von 5.510,00 Euro zuzüglich MwSt. der Auftrag erteilt, eine Studie und Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Bau eines Nahwärmenetzes für die öffentliche Gebäude und umliegenden Wohnhäuser in Schalders zu erstellen.

Das Büro Tauber Karl Bernardi erhält 7.560,00 Euro zuzüglich MwSt. Für die Erstellung einer Schätzung zur Übernahme des Heizwerkes Flahwiesen in der Wohnbauzone Löwenviertel II. Der Stadtwerke Brixen GmbH wird für den Bereitschaftsdienst und die Projektbetreuung zum Ausbau der Fernwärme im Jahr 2019 der Betrag von 39.550,00 Euro zuzüglich MwSt. überwiesen. Die Firma Infosyn GmbH erhielt

Deltedesco & Söhne 1.652,42 Euro zuzüglich MwSt. überwiesen.

### Elektromobilität

In Vahrn wurde gegenüber der Bar Voitsberg und in Neustift auf dem Parkplatz des Chorherrenstiftes je eine Ladestation für Elektroautos errichtet. Die Arbeiten wurden von der Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH übernommen. Mit dieser und mit dem Augustiner Chorherrenstift wurde eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

### Berechnungsanlagen

Die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination beim Bau der Berechnungsanlage von Franzensfeste zum Kreisverkehr in der Zone Forch wird dem Ingenieurbüro Pfeifer Planung zum Honorar von 23.497,82 Euro übertragen.

### Schlachthof Brixen

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal erhält für Investitionen am Schlachthof im Jahr 2020 den anteiligen Betrag der Gemeinde Vahrn von 1.914,00 Euro.

den Auftrag zur Ablesung der Zähler und zur Fakturierung des Fernwärmedienstes im Jahr 2020 und erhält dafür 10.000,00 Euro zuzüglich MwSt.

Die Grabarbeiten für die neuen Fernwärmeanschlüsse im Jahr 2020 werden von der Firma Passler KG um 149.042,32 Euro zuzüglich MwSt. durchgeführt. In diesem Betrag ist auch die Verlegung des Weißwasserkanals der Autobahn im Bereich der alten Straße bei Betrieb Gallo-netto inbegriffen. Die Rohrverlegungsarbeiten wurden der Firma Kremsmüller um 182.874,82 Euro zuzüglich MwSt. übertragen. Finanziert werden die Arbeiten mit einem Darlehen, das bei der staatlichen Depositenkasse aufgenommen wurde.



## Glasfasernetz

# MEHR ANGEBOT



Als wir vor gut 10 Jahren mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Vahrn begonnen haben, waren Telekommunikationsanbieter zumindest hierzulande noch Mangelware und es gab keine öffentliche Struktur, die eine Anbindung an das internationale Netz gewährleisten konnte. Wir waren daher sehr froh, mit der Brennercom einen kompetenten Partner auf diesem Gebiet gefunden zu haben, der uns das schnelle Internet ins Haus gebracht und den Zugang in das weltweite Netz sichergestellt hat. Zwischenzeitlich hat sich der Markt in diesem Bereich sehr stark ent-

wickelt und unser nahezu Exklusivvertrag mit Brennercom ist daher nicht mehr ganz zeitgemäß.

Die Gemeindeverwaltung hat mit der Brennercom bereits vereinbart und fest eingeplant, Mitte des Jahres 2020 unser Glasfasernetz auch für andere Provider (Internetanbieter) zu öffnen. Dafür waren größere Umbauarbeiten an unserer Glasfaserzentrale notwendig, die wir auch rechtzeitig in Auftrag gegeben haben. Aufgrund der Corona-Krise kam es jedoch vor allem bei der Lieferung notwendiger Gerätschaften zu Engpässen und erheblichen zeitlichen Verzögerungen.

Wir müssen daher die Öffnung unseres Glasfasernetzes für alle interessierten Anbieter auf den 01.01.2021 verschieben.

Ab diesem Datum wird die INFRANET AG die Verwaltung unseres Glasfasernetzes übernehmen und interessierte Anbieter werden Zugang in unser Netz erhalten. Wir kommen damit einem vermehrt geäußerten Wunsch unserer Kunden nach, mehrere Internetanbieter zur Auswahl zu haben. Mit dieser Öffnung erwarten wir uns für unsere Bürger ein breiteres, kundenspezifisches und preislich interessantes Angebot an Internetzugängen über Glasfaser in einer mit anderen Techniken unerreichbaren Geschwindigkeit und Leistungskapazität.



## Grüne Bürgerliste Vahrn - Leserbrief

# NEUPLANUNG CITYBUSLINIEN

### Schon wieder bei der Neuplanung der Citybuslinien „vergessen“: Zieglerzone und Unterrain bleiben außen vor

Mit großer Genugtuung nehmen wir von der GBL Vahrn, die Verbesserungen des Citybusangebotes für Vahrn, wahr. Mit 7. September 2020 wird die Taktfrequenz der Citybuslinien zum Teil stark erhöht. Vahrn wird im 10-Minutentakt angefahren. Am Abend fährt der Citybus bis 22.35 Uhr und auch unsere langjährige Forderung nach einer direkten Verbindung von Neustift und Vahrn und zurück, wurde endlich umgesetzt.

Umso bedauerlicher ist es, dass die Zieglerzone mit Unterrain immer noch ohne Citybusangebot bleiben! Zahlreichen Neustiftern, die dort wohnen wird der Umstieg auf die Öffentlichen Verkehrsmittel dadurch nicht einfach gemacht. Die Anbindung der Zieglerzone und des Unterrains wäre eine längst überfällige Maßnahme, die Lebensqualität für die Bewohner von Neustift bringen würde. Diese Steuergelder sind, so sind wir fest überzeugt, sinnvoll eingesetzt! Eine gerechtere Verteilung bei der Citybus-Strecken-

planung in der Gemeinde Vahrn ist für die Zukunft notwendiger denn je! Wir von der Grünen Bürgerliste Vahrn bekräftigen die Forderung, dass ein angemessenes Citybusangebot für die Zieglerzone und Unterrain umgehend umgesetzt wird! Warum bindet man nicht verstärkt die Menschen in den Siedlungen bei der Planung mit ein anstatt sie nachher vor vollendete Tatsachen zu stellen: Siehe Beispiel Elisabethsiedlung, Zieglerzone etc. Dass die Elisabethsiedlung von der 2er-Linie nicht angefahren wird ist ein weiterer Schönheitsfehler der Linienplanung, ebenso aber umso schwerwiegender ist der Wegfall der Haltestelle der 2er Linie beim Brixner Zugbahnhof. Wie soll der Bahnhof in Brixen seine Funktion als Knotenpunkt für die öffentlichen Verkehrsmittel wahrnehmen, wenn wichtige Linien dort nicht halten? Anmerkung: Diese Fahrplanänderungen für den Citybus wurden vom Referent Pattis, bei der Gemeinderatssitzung vom 4.8.2020, am Ende der Sitzung unter Berichte, vorgebracht. Der Gemeinderat wurde mit diesem wichtigen Thema nicht befasst!

# „Bibliothek Vahrn BÜCHER FÜR BABYS

## „Bookstart – Babys lieben Bücher“: ein Geschenk für Sie und Ihr Baby!

Ihr Kind wurde 2019 geboren. Dann ist es jetzt soweit, das zweite Bookstart-Buchpaket für Ihr Kind zu beziehen. Besuchen Sie uns in der Bibliothek: bei uns erhalten Sie dieses Geschenk!

Gerne möchten wir als Bibliothek dazu beitragen, dass Ihr Kind sich gut entwickeln kann. Es ist uns ein großes Anliegen, das Vorlesen als gemeinsames Erlebnis in der Familie zu fördern. Deshalb laden wir Sie zu einem Besuch in unsere Bibliothek ein, wo Sie ein vielfältiges Angebot finden an Bilderbüchern, Sachbüchern, Mitmachbüchern für die ganze Familie mit Fingerspielen, Reimen, Liedern und CDs.

## Bookstart

Babys lieben Bücher  
I bebè amano i libri  
I pitli à gën i libri



### Öffnungszeiten

#### Öffentliche Bibliothek Vahrn

Tel.: +39 0472 976 923

Montag bis Freitag vormittag von 8.45 bis 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Bibliothek Neustift

Tel.: +39 0472 976 924

Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr

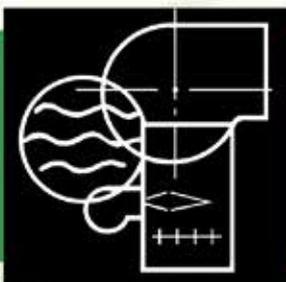
Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr

#### Bibliothek Schalders

Tel. +39 0472 976 960

Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst



# PEZZEI

SOLARTEUR®

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn  
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it



Gelungene Hotelenerweiterung in Vahrn

**Dieter Pirstaller**

Abbruch und Wiederaufbau des Zubaus der Werkstatt, Errichtung eines Kellers, Sanierung und bauliche Umgestaltung der Wohnung

**Johann Sigmund**

Teilung einer Wohnung in zwei Wohneinheiten im 1. Obergeschoss

**Gemeinde Vahrn**

Bau der primären Infrastrukturen für die Wohnbau-Erweiterungszone C6 in Spiluck - Erneuerung der Baukonzession

**Gemeinde Vahrn**

Behebung von Unwetterschäden in Schalders (Steinwendt, Salcher, Roder, Lechner, Talraster)

**Oberrauch GmbH**

Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen als Zubehör - beschränkt auf die Arbeiten zum Aushub, zur Einrichtung der Baustelle und zur Errichtung des Kellergeschosses

**Evi Aichholzer**

Durchführung von landwirtschaftlichen Verbesserungsmaßnahmen an der Hofstelle „Kofelwalder“

**Auto Brenner AG, Hypo Vorarlberg Leasing AG**

Errichtung einer Waschanlage

**Hubert Nitz**

Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses samt landwirtschaftlichem Maschinenraum – beschränkt auf Arbeiten zum Abbruch des Wohnhauses samt landwirtschaftlichem Geräteraum sowie Durchführung von Aushubarbeiten und Baustelleneinrichtung

**Adriano Marchi, Günther Kircher, Petra Ralser, Cristiana Bagozzi**

Bauliche Umgestaltung, Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

**Augustiner Chorherrenstift Neustift**

Erweiterung des Nebengebäudes der Klosterschmiede für die Errichtung neuer sanitärer Anlagen für Besucher und eines Kneippzimmers

**Zima Wohn Baugesellschaft m.b.H**

Abbruch eines Betriebsgebäudes und die Errichtung einer Wohnanlage und eines Geschäftes mit Inanspruchnahme des Energiebonus gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 - beschränkt auf die Durchführung der Abbrucharbeiten

**Layher AG**

Errichtung einer Umzäunung und eines Büros

**Cimadom Decor KG des Emanuel Cimadom & Co.**

Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Dienstwohnung, Errichtung eines Balkons und interne Umstrukturierung - Erneuerung der Baukonzession

**Alfred Friedrich, Anna Maria Ralser**

Erneuerung von Balkonen

**Johann Mayr**

Fertigstellung der Arbeiten zum Bau eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes und einer Holzhütte - Solaranlage

**Siegfried Markart**

Errichtung von zwei Räumen als Zubehör der Zweitwohnung am Wohnhaus

**Monika Olivotto**

Bildung einer zweiten Wohneinheit

**Peter Oberhofer**

Interne Umgestaltung, Erweiterung, Sanierung und energetische Sanierung der Wohnung

**Alexander Überegger, Kristina Petrowa Deltcheva**

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung eines Wohnhauses

**Felix Fischnaller**

Errichtung eines überdachten Holzlagerplatzes

**Gasser Markus GmbH, Elisabeth Jaist, Margareth Jaist, Maria Jaist**

Abbruch von Gebäuden und Wiederaufbau von zwei Wohngebäuden mit Garagen als Zubehör

**Simon Ausserlechner**

Richtigstellung einer Pergola im Sinne des Art. 85 LROG - Gesuch im Sanierungswege - sowie für die Anbringung einer Markise

**Hanna Bizjak, Margret Ausserlechner**

Errichtung einer Pergola

**Gabriela Mair Am Tinkhof, Eva Mair Am Tinkhof, Margareth Huber, Matthias Mair Am Tinkhof**

Errichtung eines Zufahrtstores

## „ Jugendtreff Vahrn VIEL ZU ENTDECKEN

### Neue Hobbys und Talente entdecken

In den Sommermonaten wurden vom Jugendraum Vahrn Workshops und Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Das Ziel war dabei, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, neue Hobbys und Leidenschaften für sich zu entdecken.

Im Juli fand ein Hula Hoop Workshop mit Südtirols erster zertifizierter Trainerin Evelyn Fink statt. Dabei haben die begeisterten Teilnehmerinnen ihre eigenen Reifen gebastelt, gelernt wie man sie um den Körper kreisen lässt und sogar eine kleine Choreographie einstudiert.

Ein weiteres Highlight war der einwöchige Skatekurs für Anfänger, der vom Italienmeister Philipp Rossi geleitet wurde. Die Kinder haben jeden Tag durch verschiedene Übungen Neues dazugelernt und sehr schnell große Fortschritte gemacht. So haben die Teilnehmer\*innen innerhalb nur einer Woche die Grundlagen des Skateboardfahrens erlernt.

„Kinder sind bewundernswert! Sie lernen aufgrund ihrer immensen Aufnahmefähigkeit unglaublich schnell. Vielleicht liegt dies aber noch viel mehr an ihrem grenzenlosen Optimismus, an ihrem Mut, ihrem Ehrgeiz und ihrem Glauben an sich selbst“ so Rossi.

Ein besonders beliebter Treffpunkt bei jungen Menschen sind die „Strandlen“ im Riggertal. An heißen Tagen kann man sich hier im Fluss abkühlen und die Sonne genießen. Leider wird dort auch sehr viel Müll zurückgelassen und daher wirken die Plätze oft wenig einladend. Deshalb haben Jugendliche



aus Vahrn und Neustift eine Müllsammelaktion gestartet und versucht, die Menschen durch ein provokatives Schild daran zu erinnern, dass sie die Natur respektieren sollten.

### Programm für Mittelschüler

Mit dem Ziel auch jüngere Jugendliche zu erreichen und so eine generationsübergreifende Gemeinschaft zu fördern, startet der Jugendtreff Vahrn im Herbst ein Programm speziell für Mittelschüler.

Am „Mittelschüler Mittwoch“ haben die Heranwachsenden die Möglichkeit, den Konferenzraum im Jugendtreff zu nutzen, um dort ihre Hausaufgaben zu erledigen. So können sie sich gegenseitig bei ihren schulischen Aufgaben weiterhelfen und werden dabei auch vom betreuenden Jugendarbeiter unterstützt. Ab 16.30 Uhr startet der unterhaltsame Teil des Programms: Es werden Tischtennisturniere veranstaltet, die Jugendlichen können sich im Slacklines üben, Calcetto, Volleyball oder Brettspiele spielen, ein Bogenschießtraining absolvieren und an vielen weiteren spannenden Aktivitäten teilnehmen. In den nächsten Monaten sind auch einige Ausflüge geplant. Die Termine wurden aktualisiert:

- 17. Oktober: Hochseilgarten Sterzing
- 3. November: Besuch der Trampolinhalle in Innsbruck

Informationen und Anmeldungen: [jugendraum.vahrn@jugenddienst.it](mailto:jugendraum.vahrn@jugenddienst.it)



Das neuartige Coronavirus bestimmt derzeit die Nachrichtenlage. Viele Menschen informieren sich darüber im Internet oder tauschen sich in sozialen Netzwerken dazu aus. Es gibt viele seriöse Informationen im Internet, aber es kursieren auch einige Falschmeldungen. Von großen Verschwörungen ist da die Rede und auch davon, dass es das Virus überhaupt nicht gebe.

*Leider ist es so: Das Coronavirus ist noch immer da und wir müssen weiterhin vorsichtig sein!*

Kinder und Jugendliche können das Virus weitergeben. Nach aktuellem Stand scheinen sie jedoch nicht besonders zur schnellen Ausbreitung des Erregers beizutragen, während dies bei anderen Infektionen der Atemwege der Fall ist. Das Ansteckungsrisiko durch Kinder hängt vom Kontakt und den Hygienemaßnahmen ab. Deshalb ist es wichtig, dass auch junge Menschen die Verhaltensregeln beachten, die in der AHA-Formel zusammengefasst sind: Abstand halten (Mindestabstand 1,5 Meter), Hygieneregeln beachten, Masken tragen!

Durch das Tragen einer Alltagsmaske schützt man sich selbst und andere. Wenn der Mund-Nasen-Schutz allerdings nur unterhalb der Nase, d. h. über dem Mund getragen wird, bietet sie keinen Schutz, da immer noch eine ungefilterte Atmung durch die Nase erfolgt. Bei den Masken haben

sich die herkömmlichen Schutzmasken aus der Apotheke, die einen speziellen Filter haben, bewährt. Bei den zum Teil selbst angefertigten Masken aus Stofftaschentüchern und Halstüchern sollte Baumwolle mit einer Gewebedichte von knapp 30 Fäden pro Zentimeter (70 threads per inches) zweilagig verarbeitet werden.

Darüber hinaus ist es außerdem empfehlenswert, das Gesicht nicht mit den eigenen Händen zu berühren. Husten und Niesen sollte nur in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch ausgeführt werden.

Kinder erkranken deutlich seltener schwer an Covid-19 als Erwachsene. Symptome, die auf eine Coronavirus-Erkrankung hinweisen sind Fieber, Husten und Atemnot, Müdigkeit sowie Schmerzen in den Muskeln. Untersuchungen deuten an, dass Kinder im Gegensatz zum Erwachsenen häufiger an Magen-Darm-Beschwerden leiden könnten. Die meisten Kinder zeigen aber beispielsweise nur kurzzeitig eine erhöhte Temperatur bis 38 Grad oder überhaupt keine Symptome. Schwere Krankheitsverläufe bei jungen Menschen sind nur bekannt, wenn sie Vorerkrankungen haben und zu einer Risikogruppe gehören. Zum Beispiel wenn sie Medikamente nehmen müssen, die das Immunsystem beeinflussen, oder einen Herzfehler haben. In Deutschland waren bis Ende August 208 Kinder aufgrund einer Erkrankung mit dem neuen Coronavirus in stationärer Behandlung. Von den 208 Kindern konnten 206 das Krankenhaus gesund verlassen. Ein Kind wurde mit „Residuen“ der Erkrankung entlassen und ein Kind mit einer schwerwiegenden Vorerkrankung verstarb. Frau Dr. Regele vom Departement für Gesundheitsvorsorge in Bozen teilte mir am 26. September mit, dass seit Ausbruch der Pandemie in Südtirol bisher 7 minderjährige Patienten wegen bzw. mit Covid-19 in einem der Landeskrankenhäuser aufgenommen wurden.

Diese Zahlen sprechen für sich! Zeigen sie doch, dass die Gesundheit der Kinder im überwiegenden Großteil der Fälle nicht ernsthaft gefährdet ist. Es ist nach dem aktuellen Kenntnisstand nicht notwendig, dass sich Eltern übertrieben um den Nachwuchs sorgen. Säuglinge und Kinder sind von dem neuen Virus kaum betroffen. Allerdings können die Viren von den Kindern fast unbemerkt getragen und weiterverbreitet werden. Um diese Gefahr der Ansteckung anderer Leute zu reduzieren, ist es besonders wichtig, die genannten Hygiene-Maßnahmen einzuhalten.



Dr. med. univ.  
**Günther Goller**

**Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde**

Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn





Elisa Boldo, Giuseppe Boldo und Rosanna Marola

**Herr Giuseppe Boldo aus Belluno ist seit wenigen Monaten der neue Pächter des Gasthauses „Mesner“ in Schalders. Warum er für einen gemeinsamen Staat Tirol ist, was an Schalders anders ist und welche seine Pläne für die Zukunft sind, erfahren Sie im folgenden Gespräch. Ein Interview von Stefan Prader.**

*„Wir wollten etwas Ruhiges“*

**Herr Boldo, wie kam es dazu, dass Sie vom Belluno nach Schalders gezogen sind, um ein Gasthaus zu pachten?**

Ich arbeite bereits seit 40 Jahren in der Gastronomie und davon ca. 25 Jahre in Südtirol. Durch eine Internet-Annonce bin ich auf das Angebot aufmerksam geworden. Als ich dann zum ersten Mal zur Besichtigung herkam, war Schalders tiefgrau bewölkt, regnerisch und bitterkalt. Aber ein Gefühl in meinem Magen sagte mir, dass es passt. Das Dorf war ruhig und mir gefiel die Idylle. Wir wollten etwas Ruhiges. Eigentlich sollten wir die Wirtshaustür bereits im Frühling Mitte März für die Gäste aufsperrten, das Coronavirus machte uns aber einen Strich durch die Rechnung. Ende Juni durften wir dann das Lokal endlich öffnen.

**Die Gasthausöffnung nach dem Lock-down war betriebswirtschaftlich sicher nicht leicht.**

Klar. Wir waren aber froh, dass wir nun endlich Menschen ins Haus lassen durften. Was mir mehr zu schaffen machte, waren meine gesundheitlichen Probleme. Umso schöner war

es zu sehen, dass sich in Schalders alle immer wieder nach meinem Befinden erkundigten. Man hat den Leuten angemerkt, dass dies nicht „so dahergefragt“, sondern es ehrlich gemeint war. Wenn wir irgendwas gebraucht haben, war immer sofort jemand zur Stelle.

In Schalders fühlt man noch den Zusammenhalt der Menschen. So was ist eine große Lebensbereicherung. Deshalb haben wir uns hier auch von Anfang an willkommen gefühlt. Da ich Italiener bin und meine Frau kein Deutsch spricht, war ein derart warmherziger Empfang für uns nichts Selbstverständliches.

**Wo haben Sie so gut Deutsch gelernt?**

Ich habe in Nordrhein-Westfalen viele Jahre lang verschiedene gastronomische Lokale geführt. In Deutschland lebt auch eine meiner Töchter mit ihrem Mann und ihren vier Kindern. Mein erstes Lokal habe ich bereits mit 19 Jahren in Krefeld geführt. Es war eine schöne, aber auch hektische Zeit. Jetzt mag ich lieber etwas Ruhiges im ländlichen Gebiet.

**Was machen Sie an Ihrem freien Tag?**

Wenn wir Ruhetag haben, fahren wir zur Familie ins Belluno. Dort pflegen wir den Kontakt zu Familienmitgliedern und alten Freunden.

**Wie läuft das Restaurant inzwischen?**

Das hier ist ein kleines Dorfgasthaus. Da Schalders touristisch nicht so erschlossen ist, war klar, dass wir hier nicht reich werden. Unsere Gäste sind Stammkunden, weshalb für uns gute Qualität und faire Preise überlebenswichtig sind. Mittags bieten wir auch Arbeitermenüs an, weshalb ich einen Hilfskoch zur Unterstützung

benötige. Wir bieten sowohl mediterrane Küche als auch Tiroler-Küche an. Am Abend machen wir seit Kurzem auch Pizza, was besonders viele Menschen anzieht. Jetzt kommen auch immer öfter Gäste aus Vahrn und Neustift, worüber wir uns sehr freuen.

*„Die Menschen hier sind anders“*

**Wie gefällt es Ihren Familienmitgliedern hier?**

Meine 19-jährige Tochter ist die ganze Woche hier und hilft mir bei der Arbeit. Meine Frau kommt immer am Freitag fürs Wochenende, um uns unter die Arme zu greifen. Da meine Frau leider nicht Deutsch spricht, war es für sie in Südtirol nie leicht, mit Deutschsprachigen eine Freundschaft zu knüpfen und sich ihnen zu öffnen.

Hier in Schalders war es hingegen von Anfang an ganz anders. Sie wurde gleich am ersten Tag von vielen angesprochen. Sie versteht sich mit vielen sehr gut und quasselt ständig mit unseren freundlichen Nachbarn. Die Menschen hier sind anders. Wir haben auch schon andere Erfahrungen in Südtirol gesammelt. Z.B. in einem Dorf im Vinschgau hat uns das halbe Dorf als Feind behandelt. Das war unglaublich.

**Glauben Sie, dass Sie dort angefeindet worden sind, weil Sie Italiener sind?**

Auch. Im Gegensatz zu hier gab es im Dorf im Vinschgau definitiv Berührungängste mit Italienern. Die Menschen waren aber auch untereinander neidisch, gestresst, missgünstig und schadenfroh. Als Wirt bekommt man so was mit. So ein Verhalten stimmt mich traurig. Wir leben doch alle zusammen auf einer Welt. Ich habe keine Zeit für so was. Ganz anders ist es hier. Alle bemühen sich mit meiner Frau und Tochter Italienisch zu reden, schenken uns zur Begrüßung immer ein Lächeln und strahlen etwas Zufriedenes aus.

Ich kenne Südtirol gut. Ich bin seit 25 Jahren hier und habe in mehreren Restaurants als Chefkoch gearbeitet – ich kenne mich aus. Ich war im Unterland, Gröden, Vinschgau, aber auch in Spanien und Deutschland. Ein so herzliches

Entgegenkommen wie in Schalders kenne ich aber sonst nur von meiner Heimat im Belluno. Schalders ist besonders. Schade, dass hier der Tourismus nicht entwickelt ist, Gäste würden sich hier sehr wohl fühlen.

### Mögen die Menschen eigentlich lieber die mediterrane Küche oder landen meistens Knödel auf den Tischen?

Mein Gott, wir verkaufen weniger Knödel als ich erwartet hätte. Ich habe den Eindruck, dass die Leute hier die mediterrane Küche mindestens gleich gerne haben wie die Tiroler Küche.

Eine meiner Tiroler Spezialitäten ist Lammbraten. Ich habe vor Kurzem einen sehr guten Lieferanten dafür gefunden. Es freut mich, dass ich diese einheimische Spezialität anbieten kann. Zudem haben mich gestern Jäger besucht. Ich freue mich schon darauf, in naher Zukunft meinen Gästen wunderbare Wildbret-Köstlichkeiten anzubieten.

### Welche Zukunftspläne haben Sie für Ihren Betrieb?

Heuer hatte ich aus gesundheitlichen Gründen leider nicht Zeit für die Umsetzung erster Änderungen. Wir werden dieses Jahr aber sicher noch ein paar Arbeiten machen. Jetzt im Herbst möchte ich einen rutschfesten Boden am Eingang anbringen.

Nächstes Jahr machen wir dann im Frühjahr alles sehr schön. Wir werden viele Blumen anbringen, neue Tische rausstellen und ein weißes Sonnensegel aufstellen.

### Welche Zukunftspläne haben Sie für sich privat?

Ich weiß es noch nicht. Ich möchte jetzt erstmal hierbleiben und richtig Fuß fassen. Ich bin jetzt 55 Jahre alt. Es könnte sogar sein, dass ich nach 40-jähriger Odyssee in der Gastronomie endlich für immer angekommen bin. Hier in Schalders ist es schön. Hier ist es gut.



Gemeinde Vahrn

## DENKANSTOSS UND ANERKENNUNG



### Für eine gepflegte Gemeinde ohne „Tschigg-Stummel“

War es vor Jahrzehnten noch ein Kavaliersdelikt, sich seines Hosentaschenmülls zu entledigen, indem man ihn achtlos auf den Boden fallen ließ, so ist dies inzwischen ein moralisches No-Go. Anders steht es um Zigarettenstummel. Noch immer kann man beobachten, wie viele Raucher ungeniert in aller Öffentlichkeit ihre Zigaretten in unbekümmerter Lässigkeit auf den Boden werfen. Meist ist den betreffenden Rauchern gar nicht klar, dass es sich bei einem Zigarettenstummel nicht um ökologisch abbaubaren Papiermüll handelt. Laut Studien kontaminieren die zahlreichen chemischen Giftstoffe eines Kunststoff-Zigarettenfilters bis zu 40 Liter sauberes Wasser. Jährlich werden Millionen von Zigarettenstummel, die von der Straße in den Gully gekehrt werden, über die Flüsse in die Weltmeere getragen. Neben der Achtung vor unserer Natur spricht auch der Respekt vor unseren Mitbürgern dafür, seine „Tschigg“ nicht achtlos auf den Boden zu schmeißen. Jeder von uns schätzt ein sauberes und gepflegtes Bild auf unseren Straßen und Plätzen.



### Gelebte Nächstenliebe

Viele Vahrnerinnen und Vahrner, welche nicht mehr selbst für sich sorgen können und deshalb in Altersheimen in Villanders, Villnöß oder Sterzing gepflegt werden, haben in den letzten Jahren immer wieder Besuch von einer lieben Vahrnerin bekommen. Gemeint ist Frau Annelies Amort Stolz. Seit Jahren stattet sie Vahrnern, welche im Altersheim leben, einen Besuch ab, um sich mit ihnen zu unterhalten. Da Zeit- und Personalmangel in Altersheimen heute leider an der Tagesordnung ist, haben Pflegekräfte nur mehr sehr wenig Zeit, um sich mit den Heimbewohnern in Ruhe zu unterhalten. Umso wertvoller ist es, dass es Menschen wie Frau Amort gibt, welche den Heimbewohnern Zeit und Aufmerksamkeit schenkt. Aus diesem Grund verleihen wir in dieser Ausgabe unser „fröhliches Smiley“ an Annelies Amort Stolz und bedanken uns im Namen aller Vahrnerinnen und Vahrner bei ihr. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!



# AUSFLUG NACH RIDNAUN



Während sich der Pfarrgemeinderat im Laufe des Jahres regelmäßig zu Sitzungen oder anderen pfarrlichen Verpflichtungen trifft, ist es mittlerweile zur Tradition geworden, dass die Mitglieder des Pfarrgemeinderates einmal im Jahr zu einem Ausflug zusammenkommen und in Gemeinschaft einen schönen Tag verbringen. Das Ausflugsziel in diesem Jahr: Ridnaun mit Besichtigung der St. Magdalena Kirche.

Gemeinsam startete man von Vahrn nach Ridnaun wo es sogleich über einen kurzen malerischen Wanderweg zur St. Magdalena Kirche, auch Knappenkirche genannt, ging. Unter der fachkundigen Führung von Paul Felizetti erfuhren die PGR-Mitglieder viel Wissenswertes über diese Kirche aus dem 15. Jhr. und über die Blütezeit des Bergwerks am Schneeberg, spiegelt ja gerade die St. Magdalena Kirche mit ihrer prunkvollen Ausstattung den Glanz ihrer Zeit eindrucksvoll wider. Nach der Besichtigung der Kirche wurde gemeinsam mit Pfarrer Giampietro Pellegrini und Seelsorger Luis Gurndin ein Wortgottesdienst gefeiert. In seiner kurzen Ansprache ging Gurndin auf die Geschichte Maria Magdalenas, ihre Hingabe und Suche nach Christus ein und schloss mit den Worten „Die biblische Erzählung versichert uns: Wer sich wie Maria Magdalena von seiner Liebe und Sehnsucht bewegen lässt, um Jesus zu suchen, der wird Jesus begegnen – auch heute noch“. Nach diesem religiösen Teil konnten die Ausflügler noch vom Kirchhügel aus die wunderbare Aussicht über das Ridnaunertal genießen, ehe sich alle zum Mittagessen in der „Knappenstube“, das sich beim Bergbaumuseum befindet, aufmachten. Gut gestärkt wanderten die PGR-Mitglieder bei angenehmem Wetter vom Bergwerk wieder zurück ins Dorf und traten von dort die Heimreise an.

Was	Wann	Wo	Wie
Allerheiligen	1. November	Haus Voitsberg	Festgottesdienst um 9.00 Uhr mit Totengedenken. Die Andacht am Nachmittag auf dem Friedhof entfällt wegen Corona. Der Friedhof bleibt für den Besuch der Gräber stets geöffnet.
Cäciliensonntag und Christkönigssonntag	22. November	Haus Voitsberg	Festgottesdienst
Rorate	vom 28. November bis 22. Dezember	Pfarrkirche + Haus Voitsberg	siehe Pfarrblatt: an Samstagen und Sonntagen, dienstags um 18.30 Uhr oder bei den Schülermessen um 16.00 Uhr, donnerstags um 6.30 Uhr
Natale nel bosco	17. Dezember 18.30 Uhr	Treffpunkt Kirchbrücke anschließend Kneipp-Anlage	Besinnliche Weihnachtsfeier

Ab November finden die Gottesdienste am Sonntag sowie die Weihnachtsgottesdienste immer im großen Saal von Haus Voitsberg statt.



# SOMMERAUSFLUG

Corona zum Trotz veranstaltete die SKJ Vahrn auch in diesem Sommer einen gemeinsamen Ausflug. Heuer ging es zu den Schrüttenseen. Am Morgen des 12. Juli startete eine Truppe von 14 Jugendlichen Richtung Schrüttensee. Mit viel Motivation und Proviant im Gepäck ging es stetig voran. Am Ziel angekommen, verspeisten alle ihre mitgebrachten Snacks, danach wurden die Spielkarten ausgepackt. Am Nachmittag traten wir dann gemeinsam den Rückweg an. Bei Spielen und gemütlichem Beisammensein haben wir alle einen schönen Sommertag genossen.





Othmar Waldboth, Jutta Pechlaner, Anita Kofler, Evelyn Gamper

hieß eine besinnliche Weise, welche am Sonntag, 16. August in der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Vahrn erklang und von Martin und Othmar Waldboth auf ihren Instrumenten vorgetragen wurde. Der Komponist Ernst Hutter hat hier in der Corona-Zeit eine innige Melodie niedergeschrieben und mit dem Titel „Alles wird gut“ seine und unsere Hoffnung auf ein gutes Corona-Ende musikalisch eindrucksvoll wiedergegeben.

Es war aber auch ein Zeichen, dass sich langsam auch im musikalischen Leben in Vahrn wieder etwas rhrt. Nach den Monaten des Kontaktverbotes, war es seit Mai endlich wieder erlaubt, zumindest in kleinen Gruppen zu proben und zu musizieren. Anfangs fanden sich allerdings nur vereinzelt einige Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Vahrn zusammen, um wieder miteinander zu musizieren. Wie überall wurde im Probelokal desinfiziert, Fieber gemessen, gelüftet und natürlich der 1m-Abstand eingehalten. So konnten auch bald einige Auftritte absolviert werden. Die Young Brassers umrahmten die Gottesdienste zu Fronleichnam und am Herz-Jesu-Sonntag in Vahrn. Das Klarinettenquartett spielte bei Gottesdiensten in Vahrn und Neustift sowie bei der Diplomverleihung für das Bildungshaus in Neustift. Eine Blsergruppe umrahmte dann auch die Messfeier für die Ehejubilare auf dem Dorfplatz. Seit Mitte August wurde in Vahrn wieder regelmäßig geprobt, vorerst aber nur in Teilproben und mit kleinen Instrumentengruppen. Vollproben waren erst später geplant und sollten, um die Abstände einhalten zu können, im großen Saal von

Haus Voitsberg stattfinden. Im Herbst standen einige Auftritte auf dem Programm, darauf wollte man gut vorbereitet sein. Inzwischen hat uns die Corona-Realität allerdings mit voller Wucht wieder eingebremst. Seit November herrscht wiederum absolutes Spielverbot. Die Hoffnung ist jedoch groß, dass irgendwann auch die Musikkapelle Vahrn zurückfindet in ihre gewohnte musikalische Tätigkeit und letztendlich doch alles wieder gut wird.



Erich Stolz, Jonas Schatzer, Greti Oberhuber, Helmuth Keim

## Praxis für Psychotherapie und Neurofeedback Kinder – Jugendliche - Erwachsene



*"Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden."*

Georg Christoph Lichtenberg



Mit meiner neu eröffneten Praxis in Neustift wende ich mich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen oder Verhaltensauffälligkeiten.

Neben kognitiver Verhaltenstherapie und Spieltherapie biete ich auch EEG Neurofeedback an, welches nicht nur bei krankheitsbedingten Problemen sondern auch zur Leistungssteigerung und Konzentrationssteigerung angewandt werden kann.



**Dr. Girardi Maria Cristina**  
Psychologin – Psychotherapeutin  
Zertifizierte Neurofeedbacktherapeutin

Atrium Domus | Stiftsstrae 7, 39040 Neustift

Tel.: 0039 320 300 3707

[mariacristina@girardi-neurofeedback.com](mailto:mariacristina@girardi-neurofeedback.com)

[www.girardi-neurofeedback.com](http://www.girardi-neurofeedback.com)

„ Katholischer Familienverband Südtirol

## HELLO YELLO – DIE FAIRE BANANE



Die größte südtirolweite Bananenkampagne kam im Oktober auch nach Vahrn. Dabei waren Jung und Alt eingeladen, die krummen und süßen Seiten der Banane genauer unter die Lupe zu nehmen.

Bananen sind das beliebteste Obst der Welt. Neben Reis, Weizen und Milch sind Bananen das meistgefragte landwirtschaftliche Produkt, das seinen Weg täglich über die Weltmeere zu uns findet. Jährlich werden rund 100 Billionen Bananen verzehrt und auch in Südtirol macht die Banane nur knapp hinter dem Apfel das Rennen. Doch welches Land ist tatsächlich Weltmeister im Bananenessen? Was ist botanisch gesehen so besonders an einer Bananenstaude und was läuft auf den Großplantagen in Südamerika alles schief? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir, der KFS Vahrn, gemeinsam mit der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt und dem Netzwerk der Weltläden am 13. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Voitsberg-Platz. Bei der Aktion stellen wir die fair gehandelte Banane ins Rampenlicht und hinterfragen den eigenen Bananenkonsum. Ein Kurzfilm, eine mobile Infoausstellung mit Ratequiz und ein interaktives Detektivspiel laden jede\*n einzelne\*n dazu ein, sich dem Thema anzunähern. Als weiterer Anreiz werden direkt vor Ort Bananenchips frittiert und ungewöhnliche Bananensorten verkostet. Alle Infos zum Programm der Aktionstage gibt es unter [www.familienverband.it/hello-yellow](http://www.familienverband.it/hello-yellow). Verena Gschnell von der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt, die jedes Jahr mit dem Workshop „Bananenkoffer“ in Südtirols Schulen unterwegs ist, erklärt: „Bananen sind heute billiger denn je, obwohl die Produktionskosten ständig steigen. Meist sind sie in unseren Supermärkten sogar billiger als Äpfel, obwohl sie einmal um die halbe Welt reisen, bis sie auf unserem Frühstückstisch landen. Das zeigt, dass auf dem Weltmarkt gerade etwas sehr schief läuft.“ So erhalten die Arbeiter\*innen am Anfang der Lieferkette immer weniger vom Bananenpreis, obwohl Anbau und Export von Bananen eigentlich das Potenzial hätten, die finanzielle Lage der Menschen in den Produktionsländern zu verbessern. Nur faire Bananen, die mit den Siegeln „altromercato“, „World Fair Trade Organisation“ oder „Fair Trade“ gekennzeichnet sind, bieten derzeit eine Alternative zum herkömmlichen Handel. Sie versichern den Konsument\*innen faire Produktionsbedingungen, einen umweltschonenden

Anbau und Transparenz in der Produktionskette. „Das sind eindeutig Argumente für den Kauf fairer Bananen. Entgegen den Vorurteilen müssen faire Bananen nicht unbedingt teurer sein und in Österreich finden wir in den Supermärkten bereits 25 Prozent faire Bananen. In Südtirol haben wir mit maximal drei Prozent noch eindeutigen Aufholbedarf. Der Griff ins faire Bananenregal soll nicht mehr zufällig geschehen“, so Brigitte Gritsch vom Netzwerk der Südtiroler Weltläden. Auch Silvia Di Panfilo vom Katholischen Familienverband Südtirol betont: „Es ist nicht mehr allen Menschen in Europa gleichgültig, wie ihre Lebensmittel produziert werden. Die Eltern, die sich bei uns engagieren, wollen einen Schritt weiter machen und ihre Kinder so erziehen, dass gesunde und fair produzierte Lebensmittel zum Alltag gehören. So haben wir die Chance, das System langfristig zu verändern.“ Es sei an der Zeit, die faire Banane ins Rampenlicht zu stellen. Alle Infos der Aktionstage gibt es unter [www.familienverband.it/hello-yellow](http://www.familienverband.it/hello-yellow).



### Wenn's mal eng wird – zieh den FAMILIEN-JOLLY!

Jede Familie kennt das – Terminüberschneidungen, unaufschiebbare Erledigungen oder einfach der Wunsch nach etwas Zeit für sich. Den Moment, in dem man eine verlässliche Bezugsperson benötigt, der man die Kinder anvertrauen kann – egal ob kurzfristig oder zu fest vereinbarten Terminen.

Auf unserer Plattform finden sich hilfesuchende Familien und Babysitter aus der unmittelbaren Umgebung. Echte Familien-Jollys, die als Bezugspersonen, Vorleser und Spaßmacher ein echter Trumpf sind, wenn Hilfe gefragt ist.

Sucht euch euren Familien-Jolly unter [www.familienjolly.it](http://www.familienjolly.it)



Mit freundlicher Unterstützung

INFORMAZIONE PROVINCIALE SÜDTIROL  
Katholischer Familienverband Südtirol  
PROVINCIALE AGENZIA DI SOLIDARIETA' ALTO ADIGE  
Katholischer Familienverband Südtirol

In Kooperation

agjd ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE

KFS  
Katholischer Familienverband Südtirol

## ASV Neustift ERSTE MANNSCHAFT



### Ausblick der ersten Mannschaft

Wie in sämtlichen Bereichen, ist Corona zur Zeit auch im Amateurfußball das bestimmende Thema. Nachdem die vergangene Rückrunde aufgrund der Pandemie komplett abgesagt wurde, ist auch die Planung der neuen Saison 2020-21 noch sehr unsicher. „Wir können nichts an-

deres machen, als nach den Informationen zu planen, die wir Woche für Woche erhalten,“ sagt Martin Falk, Sektionsleiter Fußball im Sportverein Neustift. Die Mannschaft bereitet sich seit Ende Juli unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen auf die kommende Spielzeit vor. Gespielt wird wieder im „Pustertaler Kreis“ der 3. Amateurliga. Der Meisterschaftsstart war am 13. September, das erste Pokalspiel fand eine Woche vorher am 5. September statt. Personell hat sich im Kader einiges getan. So kann der bestätigte Trainer Daniel Doro für die anstehende Meisterschaft auf die drei Rückkehrer Bastian Prosch, Gabriel Oberhauser und Marco Meneghelli zählen. Außerdem verstärkt der junge Oliver Prader vom ASC Plose die Kampfmannschaft. Somit stünde einem erfolgreichen Saisonstart für Kapitän Patrick Leiter und Co nichts mehr im Wege – außer Corona natürlich.

Kader ASV Neustift für die Saison 2020-21: Ivan Boselli, Peter Brugger, Matthias Falk, Philipp Kerer, Patrick Leiter, Hannes Leitner, Marco Meneghelli, Julian Michaeler, Julian Nagler, Gabriel Oberhauser, Klaus Oberhofer, Stefan Oberhuber, Mattheus Oberrauch, Dominik Öttl, Manuel Pamer, Fabian Prader, Oliver Prader, Bastian Prosch, Maxi Stefani, Hannes Wieland, Manuel Wierer.

## Eva Schatzer JUNGES TALENT



Die 15-jährige Eva Schatzer begann mit dem Fußballspielen in der Vahrner Fußballschule, wo sie mit dem Trainer Heini Volgger das Fußballspielen erlernte und ihre ersten Meisterschaften bestritt. Nach einigen Jahren wechselte sie zum SSV Brixen OBI. Dort durchlief sie sämtliche Jugendmannschaften. Im letzten Jahr schaffte sie den Sprung in die 1. Mannschaft und spielte in der dritthöchsten italienischen

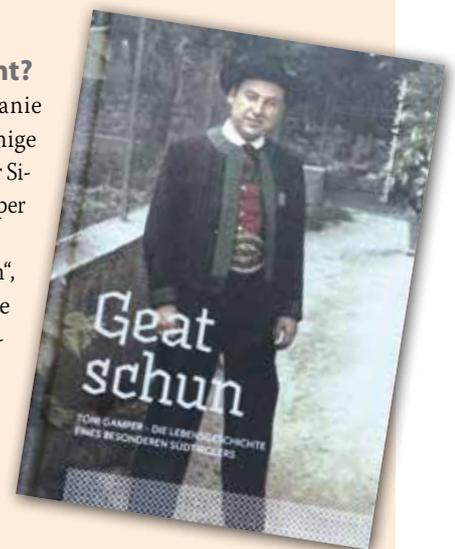
Damenliga (Serie C). Nach einem erfolgreichen Probetraining bei Juventus wechselte sie nun nach Turin. Seit Mitte August ist Eva gemeinsam mit ihrer Cousine Elisa Pfattner Teil der U17-Mannschaft. Wir wünschen den beiden weiterhin viel Spaß und Erfolg bei Juventus Turin.

## Schützenkompanie Vahrn GESCHENKSIDEE

### Weihnachtsgeschenk gesucht?

Die Schützenkompanie Vahrn hat noch wenige Bücher mit persönlicher Signierung von Toni Gamper vorrätig.

Das Buch „Geat schun“, die Lebensgeschichte eines besonderen Südtirolers, kann bei Walter Kofler telefonisch –  
Tel.: +39 335 6755611  
– bestellt werden.



Am Samstag, 19. Juli 2020 war es soweit. Das Wetter war gut, der Roggen schnittreif. Eine Gruppe rüstiger Senioren der Bauernbundortsgruppe Vahrn rückte mit Sense und Sichel unter der Leitung von „Moschn Willi“ (Weisssteiner Willi aus Neustift) zum Roggenschnitt heran. Die Arbeiten gingen zügig voran, sodass man beim Halbmittag eine Pause einlegen konnte. Zufällig radelte der Bürgermeister mit dem E-Bike am Feld vorbei. Er wurde gestoppt und eingeladen sich ein Bild der seltenen Arbeiten in seiner Heimatgemeinde zu machen und mit der Seniorentruppe anzustoßen.

Es wurden die Garben gebunden und anschließend die „Schöber“ bestehend aus 12-14 Garben aufgestellt. Insgesamt ergab das Feld 24 Schöber. Pünktlich zu Mittag war die Arbeit beendet, so ging es zum Mittagessen, es gab nach Tradition Schwarzplentene Kasknödel mit Krautsalat.

In gemütlicher Runde wurden Fachgespräche

zu früheren Zeiten geführt mit dem Ergebnis, dass auch damals die Methoden nicht überall im Lande die gleichen waren. Der Getreideanbau ging Ende der 60er - Anfang der 70er Jahre drastisch zurück. Die kleinstrukturierte Landwirtschaft ging vom Selbstversorgerprinzip hin zur Spezialisierung zwischen Obstbau, Weinbau, Viehhaltung und Milchwirtschaft.

Die Genossenschaften bzw. Kellereien übernahmen die Verarbeitung und Vermarktung der Produkte. Der Getreideanbau in Südtirol ist bedingt durch kleine Flächen nicht konkurrenzfähig.

Im November findet der nächste Getreidetag statt. Dabei wird der Roggen gedroschen, mit der Windmühle abgewunden (Trennung des Roggenkornes von der Spreu) und zur historischen wasserbetriebenen Tschiederermühle zum Mahlen gebracht.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Gruber Hansjörg (Hanser Spiluck), Pomella Bernhard (Hosler), Kaserer Gerda (Steinwendt), Weißsteiner Willi, Tschaikner Unterpertinger Martha, Tschaikner Amort Helene

Kinder und Jugendliche für Handwerk und Technik zu begeistern, ist auch das Ziel der diesjährigen lvh-Sommerkurse. Auch in Vahrn wurde ein Roboterkurs abgehalten – zur großen Begeisterung von Kindern und Eltern.

Bereits seit vier Jahren bietet der Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister eine Kinderbeschäftigung der innovativen Art an. Im Rahmen von Workshops bauen und programmieren die Kinder Rennautos, Roboter,

Tiere und ähnliche Objekte, die tanzen, fahren oder sprechen können. Auch in Vahrn haben zahlreiche Eltern ihre Kinder zu der lvh-Sommerwoche angemeldet. Anhand von Lego WeDo 2.0 tauchen die Kinder in die Welt der Computer ein und konstruieren anspruchsvolle und kreative mechanische Gegenstände und treten damit in engen Kontakt mit der Technik, Informatik und Naturwissenschaft. So bauen die Kinder zunächst verschiedene Lego-Modelle, um das Funktionieren von Objekten zu verstehen. Anschließend wird ihnen erklärt, wie sie die Modelle für verschiedene Aufgaben programmieren können. Die Nachwuchstalente sammeln bei diesen Workshops erste Konzipierungs- und Programmiererfahrungen. Ähnlich wie ein Ingenieur generieren sie Ideen, entwickeln, experimentieren, perfektionieren und dokumentieren. „Das Interesse an den Kursen ist nach der Corona-Krise gefragter

denn je. Aufgrund der vielzähligen Teilnehmer möchten wir das Programm noch weiter ausbauen“, erklärt lvh-Präsident Martin Haller. Ein neuer Kurs wurde bereits heuer in das Programm aufgenommen und von Kindern und Eltern mit großem Interesse angenommen. Unter dem Titel „Der kleine Handwerker“ lernen die Kinder auf spielerischem Wege die verschiedenen Handwerksberufe kennen. So dürfen sie mit Materialien arbeiten wie sie der Maurer, Elektrotechniker, Tischler, Friseur oder Maschinenbaumechaniker nutzt und auch selbst Hand anlegen. Am Ende der Betreuungswoche dürfen die Kinder ihre gefertigten Arbeiten mit nach Hause nehmen. Insgesamt werden im Zeitraum von Juli und August und unter Einhaltung strenger Sicherheits- und Hygienebestimmungen 120 Mädchen und Burschen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren deutscher und italienischer Muttersprache betreut.



## „ Bäuerinnen-Organisation Vahrn SIASS UND SOLZIG

In unserer neuen Rubrik „Sia und solzig“ werden uns ab sofort die Bäuerinnen der Gemeinde leckere saisonale Rezepte für Sussenes und Herzhaftes empfehlen. Herbstzeit ist Kastanienzeit! Deshalb starten wir „Sia und solzig“ mit dem Rezept einer exquisiten Kastanientorte und eines guten Roggenbrottes, welches bei keinem zünftigen Törggelen fehlen sollte.



### Kastanientorte

#### Biskuitboden:

- 8 Eier
- 1 Brieflein Vanillezucker
- 1 Msp geriebene Zitronenschale
- 250 g Mehl
- 50 g Weizenstärke
- 3 Esslöffel Wasser
- 1 Prise Salz

Eier, Vanillezucker, Salz und geriebene Zitronenschale im warmen Wasserbad schaumig schlagen und dann mit dem Rührgerät kalt rühren, bis die Masse cremig ist. Mehl und Weizenstärke vermischen und unter die Eiermasse heben. Zum Schluss noch das Wasser unterrühren. Das Backrohr auf 170 Grad vorheizen und die Kuchenform mit Butter einfetten und mit Mehl bestäuben. Die fertige Biskuitmasse in die Form gießen und 45 Minuten backen.

#### Füllung (Kastanienmousse):

- 2 Eier
- 3 Dotter
- 80 g Zucker
- 2 El Rum
- 3 Blatt Gelatine
- 2 El Schokolade, geschmolzen
- 200 g Kastanienpuree
- 1/2 l Sahne, geschlagen

Eier in Dotter und Zucker schaumig schlagen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen und mit dem Rum auflösen. Die geschmolzene Milkschokolade dazugeben und mit dem Kastanienpuree gut vermengen. Die geschlagene Sahne vorsichtig unterheben.

#### Fertigstellung:

- 1/2 l Frischsahne
- Staubzucker
- geröstete Mandelblättchen
- 300 g Kastanienpuree

Den Biskuitboden zweimal quer durchschneiden und mit Kastanienmousse füllen. Dann die Torte eine Stunde kaltstellen. Die geschlagene Frischsahne mit ein wenig Staubzucker vermischen und die ganze Torte damit einstreichen. Das Kastanienpuree in die Kartoffelpresse geben und langsam auf die Torte streuen. Mit Sahnerosetten schmücken und außen mit gerösteten Mandelblättchen verzieren.



### Roggenbrötchen

- 1 kg Roggenmehl
- 1 kg Weizenmehl
- 50 g Germ
- 1/2 l Milch
- 1 1/2 Wasser
- Salz
- 1/2 l Sauerteig

#### Gewürze:

- 1 Teelöffel Koriander
- 1 Teelöffel Kümmel
- 1 Teelöffel Anis
- 1 Teelöffel Fenchel
- 1 Teelöffel Brotklee

Man gibt Roggenmehl und Weizenmehl und anschließend alle übrigen Zutaten in eine Schüssel und rührt alles zu einem Teig zusammen, bis dieser schwerreißend vom Kochlöffel fällt. Den Sauerteig bereitet man 3 Tage vor Backbeginn zu.

4 Löffel Mehl mit Wasser verrühren, an einem warmen Ort (Zimmertemperatur) aufgehen lassen und den Verlauf dreimal wiederholen. Dann den Teig ins Backrohr schieben und 35 Minuten bei 170 Grad backen.

# „ Fachschule für Landwirtschaft Salern

## SALERNER LADELE



Eigenproduktion in Bioqualität und die Direktvermarktung durch Schülerinnen, Schüler und ihrer Lehrpersonen sind die Grundgedanken für das „Salerner Ladele“. Mit dem neuen Schuljahr hat das Team der Fachschule für Landwirtschaft Salern auch heuer wieder seine Aktivität aufgenommen. Seit Schulbeginn werden wieder saisonale Produkte und

Erzeugnisse aus der Biolandwirtschaft Salern geerntet, verarbeitet, verpackt und im Salerner Ladele verkauft. Angeboten werden Milchprodukte aus der Schulkäserei, Brot, welches im hofeigenen Backofen gebacken wird, sowie Fruchtaufstriche, Sauerkraut und Gemüse aus dem Salerner Garten. Neben der Ernte und der Produktverarbeitung im Praxisunterricht

lernen die Schüler die Bestimmungen der Lebensmittelhygiene kennen. Den Verkauf im Salerner Ladele übernehmen Schülerinnen und Schüler unter der Aufsicht ihrer Fachlehrerin. Sie haben Gelegenheit, den Umgang mit den Kunden im Verkaufsgespräch zu üben und mit Waren und Geld umzugehen. Durch diese Initiative wird den Schülerinnen und Schülern ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur vermittelt, welcher sie für eine nachhaltige Entwicklung sensibilisiert. Die Jugendlichen sind die künftigen Betriebsleiter und werden an der Schule im fächerübergreifenden Unterricht auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Der Erlös aus dem Ladele wird einerseits zur Deckung der Kosten verwendet, andererseits wollen die Schüler Gleichaltrigen in der Partnerschule in Tabocas/Brasilien helfen. Die Produkte können am eigens von den Schülern hergestellten „Ladele“ jeweils am Donnerstag von 13.45 Uhr bis 17.00 Uhr im Eingangsbereich der Schule erworben werden.

# „ Der Gartltipp

## HERBST

Nicht nur im Frühjahr hat man im Garten alle Hände voll zu tun. Im Herbst gilt es den Garten auf die Ruhephase vorzubereiten und erste Arbeiten für die Frühjahrszeit durchzuführen, wie etwa Umpflanzungen, Zwiebelblumen setzen und Stauden teilen.

### Rückschnitt

Ein fachgerechter Rückschnitt bei Bäumen und Stauden ist im Oktober ideal. Es empfiehlt sich, den Rückschnitt bei abnehmendem Mond durchzuführen. Um die Überwinterung von Nützlingen zu unterstützen, sollte man an einigen Ecken Haufen von Laub und Zweigen anlegen.

### Rosen und unempfindliche Gehölze pflanzen

Der Oktober ist auch die beste Zeit, um unempfindliche Gehölze wie Obstbäume, Wildgehölze und Rosen zu pflanzen. Durch die Pflanzung im Herbst haben die Gehölze aufgrund der bereits

ausgeprägten Wurzeln einen Wachstumsvorsprung und sprießen im Frühling schneller in die Höhe. Frostempfindliche Gehölze wie Hortensie, Hibiskus, Schmetterlingsstrauch und alle immergrünen Exemplare sollten im Frühling gepflanzt werden.

### Bäume umpflanzen

Grundsätzlich sollte man das Umsetzen von Bäumen vermeiden. Am wenigsten schadet man einem Baum, wenn er im kühlen Herbst bei frostfreiem Wetter umgepflanzt wird.

### Zwiebelblumen setzen

Zwiebelblumen müssen im Herbst gesetzt werden. Wichtig ist, dass die Zwiebeln an Stellen eingepflanzt werden, an denen sich keine Staunässe sammelt, da die Zwiebeln sonst schimmeln.

### Stauden teilen

Das Teilen von Stauden ist nicht nur eine kostenlose Möglichkeit, die Stauden zu vermeh-



ren, es ist auch eine stärkende Verjüngungskur für die Pflanzen.

### Mulchen

Indem man eine Mulchschicht (Heu, gemähtes Gras usw.) auf den offenen Boden legt, schützt man diesen vor starken Frost und hält ihn locker. Die Mulchschicht verrottet mit der Zeit und speist den Boden mit nährreichem Humus.



### Lehrgänge und Seminare im Bildungshaus Kloster Neustift

Ab Herbst 2020 werden erste Angebote (Seminare und Lehrgänge) zum Thema „Demenz & Trauer(begleitung)“ angeboten. Dabei wird der Fokus auf die Prävention von Demenz gelegt. Das Thema ist heute allgegenwärtig und betrifft früher oder später (fast) alle. Das Augustiner Chorherrenstift sieht die Seelsorge (darunter auch die Hospizarbeit) als eine ihrer zentralen Aufgaben. Mit den Angeboten im Herbst möchte das Bildungshaus betroffene Angehörige und Ehrenamtliche ansprechen. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb angeboten.



### Gottesdienste für dementiell erkrankte Menschen und deren Angehörige in der Stiftsbasilika

#### Thema: Erntedank

Fr. 18.12.2020, 17.00 Uhr

Anmeldung erforderlich!

### Begleitung von Menschen mit Demenz

Lehrgang für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen  
Sa. 5.12.2020 - Sa. 23.01.2021, 8.00 - 12.00 Uhr,  
14.00 - 18.00 Uhr

Es ist eine große Herausforderung, Menschen mit Demenz zu begleiten. Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen stoßen dabei immer wieder an ihre Grenzen. Hilfreich ist es, umfassendes Wissen bezüglich der Demenzerkrankung in die Praxis zu integrieren. Dadurch bleiben ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in den Behandlungsprozessen handlungsfähig.

### EduKation

Weiterbildung für An- und Zugehörige in der Begleitung dementiell erkrankter Menschen  
Fr. 11.12.2020 - Fr. 29.01.2021, 8.00 - 12.00 Uhr,  
14.00 - 18.00 Uhr

Bei der EduKation handelt es sich um eine seit 2004 in Deutschland eingeführte kommunikationsbasierte Angehörigenschulung. Die fachliche und persönliche Weiterentwicklung von pflegenden Angehörigen führt zu psychischer (v.a. Rückgang von Belastungsdepressionen) und körperlicher Entlastung. Die Entwicklung dieses 20-Stunden-Schulungsprogrammes wurde von Fr. Prof. Dr. Sabine Engel (Dipl. Psychogerontologin) in Erlangen entwickelt. Ausgehend von zahlreichem Expert\*innenwissen und diversen Studien wurde eine Angehörigenschulung entwickelt, die im Lehrgang vermittelt wird.

### Unser Seminar- und Lehrgangsangebot für Herbst 2020:

#### Schilddrüse und Ernährung

Do. 5.11.2020, 9.00 - 17.00 Uhr

#### Alles klar mit Haut und Haar

Kosmetikseminar mit herbstlichen Produkten aus der Natur

Fr. 6.11.2020, 9.00 - 17.00 Uhr

#### Elastisches Taping - Basics

Bunte Bänder, große Wirkung

Sa. 7.11.2020, 9.00 - 17.30 Uhr

#### Ganzheitliche/r Bewegungstrainer/in

Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat - Basis- und Aufbaulehrgang

Fr. 13.11. - Sa. 25.09.2021, Fr. 14.00 - 21.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 16.30 Uhr

Ganzheitliches Gesundheits- und Bewegungstraining gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung, denn besser als jedes Medikament wirkt es sich auf körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden aus. Um das Bewusstsein dafür professionell zu fördern und ganzheitlich zu begleiten, sind qualifizierte Fachleute gefragt. Ganzheitliche Bewegungstrainer motivieren Menschen zu gesunder Bewegung im körperlichen, seelischen und geistigen Sinne, führen Beratungen durch, konzipieren und leiten Bewegungsprogramme an, betreuen Einzelpersonen und Gruppen.

### Dorn-Breuss-Massage, Basisseminar

Mo. 16.11. - Di. 17.11.2020, jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

### Ukulele Workshop

Sa. 21.11.2020, 9.00 - 17.00 Uhr

### Schröpfen

Mo. 23.11.2020, 9.00 - 17.30 Uhr

### Faszien- und Sportmassage, Basisseminar

Di. 24.11. - Mi. 25.11.2020,

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

### Klangschalenmassage

Basisseminar

Do. 26.11.2020, 9.00 - 17.30 Uhr

### Heimische Heil- und Vitalpilze

Fr. 27.11.2020 - Sa. 25.09.2021

Theoretisches und praktisches Wissen zu heimische Heil- und Vitalpilzen

### Neustifter Kamingsgespräche: „Was geschieht mit uns nach dem Tod?“

Nahtoderfahrungen und Nahtodforschung

Fr. 27.11.2020, 17.00 - 21.00 Uhr

### Zwischen Begabung und Verletzlichkeit

Ein Wochenende für sensible Menschen

Fr. 27.11. - Sa. 28.11.2020, Sa. 9.00 - So. 17.00 Uhr

### Zigarre & Destillate

Ein Seminar am Kamin für Genießer

Do. 3.12.2020, 18.30 - 21.30 Uhr

### Kreativ-Workshop in der Christkindlwerkstatt

Gestalte dein persönliches Wachschriftkind!

Sa. 5.12.2020, 10.00 - 17.00 Uhr



## BILDUNGSHAUS

KLOSTER  
NEUSTIFT  
ABBAZIA  
DI NOVACELLA

### Bildungshaus Kloster Neustift

Informationen und Anmeldungen:

Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn

Tel. +39 0472 835 588

bildungshaus@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it



## Wandertipp

# TÖRGGELE-RUNDWEG IN NEUSTIFT-BRIXEN

***Der schöne Spaziergang verläuft durch die nördlichsten Weinberge des Eisacktals und bietet Einkehrmöglichkeiten bei Weinbauern oder im Stiftskeller des Augustiner Chorherrenstiftes.***

Die landschaftlich reizvolle Tour beginnt am großen Parkplatz des Augustiner Chorherrenstiftes. Nachdem man die Eisackbrücke überquert hat folgt man der Stiftstraße, die von der Engelsburg leicht ansteigend in östliche Richtung, am Kindergarten und an der Feuerwehrhalle vorbei bis zu einer Kehre führt. Hier biegt man links ab und folgt der ebenen Straße in nördliche Richtung bis rechts der Weg vom Ölackererhof zum Köfererhof (Einkehrmöglichkeit) abzweigt. Nachdem man die alte Pustertaler Straße überquert hat, wandert man rechts an einer Häusergruppe vorbei, biegt links ab und wandert nach der Siedlung am Weg nach rechts (Mark. 4A/4) über die Weinberge ansteigend, bis man einen kleinen "Sattel" erreicht (Variante nach links: über den Strasserhof, Einkehrmöglichkeit). Vom Sattel absteigend (Mark. 6) südwärts zum Weingut Pacherhof (Einkehrmöglichkeit). Dort wandert man links an dem neuen auffälligen Teilstück des Hofes vorbei und erreicht die Siedlung "Seiserleite". Stets der Markierung "T" folgend biegt man nach links in einen Wald und steigt über einige Kehren, bis man das Wetterkreuz (Rastplatz) erreicht. Von dort wandert man in südliche Richtung bis zum Gasthaus Sunnegg (Einkehrmöglichkeit). Nun folgt man dem Weg (Mark. 15)

und kreuzt bald den Weg Nr. 16 und wandert in leichtem Gefälle zum Radweg am Eisackufer hinab. Von dort den Radweg entlang in nördliche Richtung, durch das "Löwenviertel" und nach einer leichten Steigung zum Weinhof Griesser (Einkehrmöglichkeit). Ab hier wandert man über den selten befahrenen Höfeweg (Mark. 9) zurück zum Parkplatz.

### Tipp!

Törggelen kann man in Südtirol von Anfang Oktober bis zum Beginn der Adventszeit. Sehr viele Bauern öffnen während dieser Zeit ihre Stuben und Keller. Dort verweilt man manchmal, oder gar oft, bis zu später Stunde.

Im heurigen Herbst sind die Einkehrmöglichkeiten eingeschränkt bzw. gar nicht mehr möglich. Aber auch ohne das typische Törggelen ist die Wanderung sehr zu empfehlen.

### Parkplatz

Parkplatz beim Augustiner Chorherrenstift.

### Besonderheiten

- Einkehrmöglichkeiten
- Rundweg
- aussichtsreich
- familienfreundlich
- Laufstrecke

# ” VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort - Treffpunkt	Veranstalter
<b>Benefizflohmarkt</b>	7. November 2020	9.00-18.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
<b>Buchvostellung: Emotionen – Schönheiten der Natur</b>	11. November 2020	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Georg Frener
<b>Adventkranzverkauf</b>	28. November 2020	14.00 Uhr	Dorfplatz	Katholischer Familienverband Vahrn
<b>Adventkranzverkauf</b>	29. November 2020	10.00 Uhr	vor der Kirche in Schalders	Katholischer Familienverband Schalders
<b>Benefizflohmarkt</b>	5. Dezember 2020	9.00-18.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
<b>Kindermette</b>	24. Dezember 2020	16.30 Uhr	Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn

Die hier aufgelisteten Veranstaltungen finden natürlich nur statt, wenn sich die derzeitige Krisensituation wieder beruhigt hat. Eventuelle neue Veranstaltungsdaten werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

## Fehlerbild

Kannst du alle zehn Fehler im zweiten Bild finden?



## Irrgarten

Finde den richtigen Weg zur Haselnuß!





## „ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September ihren Geburtstag feierten.

## „ TANTI AUGURI!

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato il loro compleanno nel periodo dal 1° luglio al 30 settembre.

**97** *Vahrn - Varna*  
Maria Winkler

**96** *Vahrn - Varna*  
Maria Salcher Jöchler,  
Marianne Stelzer Schwarzmüller

**94** *Schalder - Scaleres*  
Max Schlechtleitner

**92** *Vahrn - Varna*  
Theresia Passler Steiner

**91** *Vahrn - Varna*  
Martino Meda

**90** *Vahrn - Varna*  
Marianna Brunner Pezzei,  
Maria Maddalena Seeber Mellauner,  
Josef Oberrauch  
*Schalder - Scaleres*  
Max Hauer

**89** *Vahrn - Varna*  
Josef Unterhuber,  
Maria Unterthiner Rossmann

**88** *Vahrn - Varna*  
Teresa Gitzl Mozzillo, Barbara Insam

**87** *Vahrn - Varna*  
Emma Mair Steinmann  
*Neustift - Novacella*  
Maria Thaler Weissteiner,  
Anna Maria Mörs Watschinger

**86** *Vahrn - Varna*  
Maria Tschaikner Faller,  
Siegfried Mussner,  
Sofia Obrist Mussner,  
Erna Wieser Rainer, Rinaldo Baldo  
*Neustift - Novacella*  
Alois Irsara

**85** *Vahrn - Varna*  
Johanna Unterrainer Oberhofer,  
Luise Kerer Kinigadner, Helga Zingerle  
*Neustift - Novacella*  
Marta Watschinger Hofer

**84** *Vahrn - Varna*  
Guglielmina Leimgruber Valenti,  
Irma Corazza Stancher,  
Erna Maria Marginter Kasseroler

**83** *Vahrn - Varna*  
Marlene Eva Hellrigl Froschmayr,  
Franz Oberhauser, Valter Kralinger,  
Rina De Mattia Tempesti,  
Maria Pia Schöllberger Hlede,  
Rosa Fledersbacher,  
Annelies Amort Stolz

**82** *Vahrn - Varna*  
Herbert Rellecke, Ettore Valenti,  
Hans Lunger  
*Neustift - Novacella*  
Aloisia Maria Widemair Pietersteiner

**81** *Vahrn - Varna*  
Klaus Kastlunger, Albert Prader,  
Marisa Rossi Giudici,  
Notburga Faller Brugger,  
Johann Erlacher  
*Neustift - Novacella*  
Rosa Berger Staudacher,  
Stefan Albert Kamelger, Aldo Filippi

**80** *Vahrn - Varna*  
Bruno Dapra, Siegfried Reinstaller  
*Neustift - Novacella*  
Christel Olowson, Josef Perkman

**79** *Vahrn - Varna*  
Walter Kircher, Hans Kostner,  
Erica Reiterer Daprà  
*Neustift - Novacella*  
Hochw. Franz Untergassmair,  
Ferdinand Giovanni Winkler,  
Albin Pfattner,  
Elisabeth Tröbinger Morin

**78** *Vahrn - Varna*  
Peter Aichholzer,  
Notburga Flenger Oberhauser,  
Marianna Sigmund Gamper,  
Irmgard Parschalk Rexin,  
Giancarlo Scremin,  
Annemarie Nössing Unterthiner,  
Albin Mitterrutzner  
*Neustift - Novacella*  
Maria Mutschlechner Huber,  
Clara Francesca Demetz Brugger,  
Anna Mair Grunser

**77** *Vahrn - Varna*  
Dino Filippi, Hansjörg Mayr,  
Margherita Wieland, Helmut Günther,  
Franco Larcher, Elena Hofer Michaeler  
*Neustift - Novacella*  
German Meran, Luis Morin

**76** *Vahrn - Varna*  
Alois Lageder, Waldtraud Fischnaller,  
Adolf Kofler  
*Neustift - Novacella*  
Irma Hilpold Mitterhofer,  
Johanna Rabensteiner Perkmann,  
August Huber

**75** *Vahrn - Varna*  
Günther Auer, Johannes Van Bussel,  
*Schalder - Scaleres*  
Hugo Schlechtleitner